

# WALDHEIMER AMTSBLATT

STADT  
WALDHEIM  
Perle des Zschopautales



**Amts- und Mitteilungsblatt**  
für die Stadt Waldheim mit  
den Ortsteilen: Schönberg,  
Neuschönberg, Massanei,  
Heiligenborn, Gilsberg,  
Ober- und Unterrauchenthal,  
Reinsdorf, Neumilkau,  
Vierhäuser, Gebersbach,  
Heyda, Knobelsdorf, Meinsberg,  
Neuhausen, Rudelsdorf



**Waldheimer Erzählcafé**  
Buchlesung bei Kaffee und Tee  
25.9. - 23.10. - 27.11.  
jeweils 14.00 Uhr in der Stadtbibliothek

## ■ Lesen und Gelesen werden

Nachdem die 125 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Buchsommers sich durch die gesamten Ferien mit tollen neuen Büchern vergnügen konnten, gab es zum Abschluss eine Veranstaltung ganz ohne Wörter und Sätze. Stattdessen wurden im Checkpoint bei herrlichem Wetter verschiedenste Sportaktivitäten ausprobiert. Neben den Angeboten des Freizeitentrums selbst – z.B. Tischtennis, Kicker, Billard – standen diverse mehr oder weniger leicht zu bedienende Fortbewegungsmittel mit 1 bis 4 Rädern zur Verfügung. Die größte Begeisterung entfachten jedoch die „T-Wall“ und „Bubble Balls“. Um all die Bewegung gut verdauen zu können, standen Pizza und Eisgutscheine von Ernst's Eis Café bereit. Natürlich wurden auch die Zertifikate an alle fleißigen Leserinnen und Leser ausgegeben, die mindestens 3 Bücher während des Buchsommers gelesen haben. Insgesamt 85 dieser Urkunden können jetzt für eine Schulnote „1“ vorgezeigt werden.



Für alle, die schon aus dem Schulalter rausgewachsen sind, gibt es **ab September** das „**Waldheimer Erzählcafé**“. Hier werden in knapp anderthalb Stunden drei völlig verschiedene Bücher vorgestellt und angelesen. Damit man die ganze Zeit konzentriert zuhören kann, wird Kaffee und Tee gereicht. Der erste Termin ist der **25. September, 14.00 Uhr**. Die Veranstaltung ist natürlich kostenlos.

Ebenfalls kostenlos sind die regelmäßigen Donnerstagsveranstaltungen, die im September und Oktober ausnahmsweise jeweils an einem Tag stattfinden. So beginnt es am 20. September (bzw. 25. Oktober) um 16.00 Uhr mit dem Bilderbuchkino für die Kleinen (3-8 Jahre), direkt gefolgt vom Spielenachmittag (ab ca. 16.15 Uhr). Um 18.00 startet der Feierabend mit einem Blockbuster. Welchen? Das erfahren Sie nur bei uns, in der Stadtbibliothek.

## ADRESSEN &amp; ÖFFNUNGSZEITEN

■ **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:**

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr

■ **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr  
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr  
 Telefon: 034327-570  
 Fax: 034327-57200  
 E-Mail: buergerbuero@stadt-waldheim.de  
 Internet: www.stadt-waldheim.de oder www.waldheim.eu

■ **Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:**

Gartenstraße 42  
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 16:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr | 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Freitag 13:00 bis 16:00 Uhr  
 jeden 2. Samstag im Monat 09:00 bis 11:00 Uhr  
 Telefon: 034327-16950  
 E-Mail: stadtbibliothek@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten  
 Stadt- und Museumshaus Waldheim  
 mit Stadtinfo:**

Niedermarkt 8  
 Montag geschlossen  
 Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr  
 Feiertag 13:00 bis 17:00 Uhr  
 Telefon: 034327 / 57234  
 Telefax: 034327 / 57233  
 E-Mail: stadtinfo@stadt-waldheim.de

■ **Öffnungszeiten Schiedsstelle:**

Herr Bleil – Jeden 1. Dienstag im Monat 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Zimmer 39 im Rathaus  
 Telefon: 034327 57225 während der Sprechzeit

■ **Impressum:**

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister  
 Niedermarkt 1, 04736 Waldheim, Telefon 034327-57235 Fax 034327-571235  
 E-Mail: anja.seidel@stadt-waldheim.de, Internet: www.stadt-waldheim.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Waldheim: Der Bürgermeister. Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u. a. **Redaktion:** Stadtverwaltung Waldheim, Büro Bürgermeister und Riedel-Verlag & Druck KG

**Herstellung und Verteilung:** Riedel – Verlag & Druck KG,  
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf,  
 Telefon 037208-876-100, Fax 037208-876-299,  
 E-Mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel  
 Es gilt die Preisliste von 2016.

**Erscheinungsweise:** Die Stadt Waldheim mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 5243 Haushalte. Für die Verteilung des Mitteilungsblattes an die bewerbaren/erreichbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen 5185 Exemplare. Zusätzlich liegen im Stadtgebiet 250 Exemplare zur kostenfreien Mitnahme aus. Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.stadt-waldheim.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung. Gedruckt auf umweltschonendem Papier.

Das nächste Waldheimer Amtsblatt  
 erscheint am 13. Oktober 2018,  
 Redaktionsschluss dafür ist der 1. Oktober 2018

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

■ **Stadtrat**■ **Nächste Sitzungen**

20.09.2018 Stadtrat  
 04.10.2018 Technischer Ausschuss  
 11.10.2018 Verwaltungsausschuss

Die Sitzungen beginnen 17:00 Uhr. Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die öffentliche Tagesordnung wird fünf Tage vor dem Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus ausgehängen. Im Ratsinformationssystem MoreRubin im Internet auf www.stadt-waldheim.de können ebenfalls Tagesordnung und Sitzungsunterlagen eingesehen werden.

■ **Ortschaftsräte der Stadt Waldheim**

18.09.2018 Ortschaftsrat Knobelsdorf, 19:00 Uhr FW Gebersbach  
 keine Meldung Ortschaftsrat Reinsdorf

■ **Der Stadtrat der Stadt Waldheim fasste in seinen öffentlichen Sitzungen folgende Beschlüsse:**

■ **Stadtrat am 16.08.2018****Beschluss-Nr.: 18/6/722**

Der Stadtrat bestätigt gemäß § 18 Abs. 2 der SächsGemO das Vorliegen wichtiger Gründe nach § 18 Abs. 1 S. 4 SächsGemO für die Beendigung des Mandates als Stadträtin von Frau Maria Laub, Talstraße 19, 04736 Waldheim.  
 Das Mandat der Liste Die Linke wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

**Beschluss-Nr.: 18/6/723**

Der Stadtrat widerruft die Besetzung des Verwaltungsausschusses, Beschluss des Stadtrates Nr. 17/6/592 vom 09.11.2017.

**Beschluss-Nr.: 18/6/724**

## 1. Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, über die Neubesetzung des Verwaltungsausschusses öffentlich mit Handzeichen abzustimmen

## 2. Beschluss:

Der Stadtrat wählt folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Verwaltungsausschuss der Stadt Waldheim.

	Mitglieder	Reihenfolgestellvertreter
CDU	Kathrin Schneider Dr. Andreas Liebau	1. Albrecht Hänel 2. Bettina Böhme 3. Günter Weichhold 4. Christian Backmann
FDP	Sandro Dierbeck Angela Naumann	1. Gaby Zemmrich 2. Gerd Pfeifer 3. Andre Langner 4. Carsten Tröger
Die Linke	Dieter Hentschel	1. Peter Buschmann 2. Christin Rönisch 3. Torsten Gaudlitz

**Beschluss-Nr.: 18/6/725**

Der Stadtrat widerruft die Besetzung des Technischen Ausschusses, Beschluss des Stadtrates Nr. 17/6/594 vom 09.11.2017.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

**Beschluss-Nr.: 18/6/726**

## 1. Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, über die Neubesetzung des Technischen Ausschusses öffentlich mit Handzeichen abzustimmen:

## 2. Beschluss:

Der Stadtrat wählt folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Technischen Ausschuss der Stadt Waldheim.

	Mitglieder	Reihenfolgestellvertreter
CDU	Albrecht Hänel	1. Kathrin Schneider
CDU	Christian Backmann	2. Dr. Andreas Liebau
CDU	Günter Weichhold	3. Bettina Böhme
FDP	Gerd Pfeifer	1. Angela Naumann
FDP	Andre Langner	2. Sandro Dierbeck
Die Linke	Peter Buschmann	1. Dieter Hentschel
Die Linke	Torsten Gaudlitz	2. Christin Rönisch
SPD	Gaby Zemmrich	René-Michael Röder

**Beschluss-Nr.: 18/6/727**

Der Stadtrat widerruft die Besetzung des Kultur- und Sozialausschusses, Beschluss des Stadtrates Nr. 17/6/596 vom 09.11.2017.

**Beschluss-Nr.: 18/6/728**

## 1. Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, über die Neubesetzung des Kultur- und Sozialausschusses öffentlich mit Handzeichen abzustimmen.

## 2. Beschluss:

Der Stadtrat wählt folgende Mitglieder und Stellvertreter in den Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Waldheim:

	Mitglied	Reihenfolgestellvertreter
CDU	Albrecht Hänel	1. Günter Weichhold
CDU	Bettina Böhme	2. Christian Backmann
FDP	Sandro Dierbeck	1. Andre Langner
FDP	Angela Naumann	2. Carsten Tröger
		3. Gerd Pfeifer
Die Linke	Dieter Hentschel	1. Torsten Gaudlitz
Die Linke	Christin Rönisch	2. Peter Buschmann
SPD	René Michael Röder	Gaby Zemmrich

**Beschluss-Nr.: 18/6/729**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Nachtragsangebote 1 und 2 in Höhe von insgesamt -6.025,32 € für die Änderung der Ausführung der Brandschutztüren und Brandschutzverglasungen von der Firma Tischlermeister E. Landgraf für das Bauvorhaben Rathaus Waldheim – Brandschutzmaßnahmen.

**Beschluss-Nr.: 18/6/730**

Der Stadtrat beschließt den 1. Nachtrag zur Revitalisierung Brachfläche „ehem. Spindelfabrik“ – An der Zschopau 3 in Waldheim Abbruch und

Revitalisierung an die Firma Lengfelder Recycling und Abbruch GmbH, Auerbacher Straße 42, 08485 Lengfeld, mit einer Nachtragssumme i. H. v. 40.493,22 € zu erteilen.

**Beschluss-Nr.: 18/6/720**

Der Jahresabschluss der Stadt Waldheim zum 31.12.2012 wird mit einer Bilanzsumme von 94.689.214,12 Euro festgestellt.

**Beschluss-Nr.: 18/6/719**

Entsprechend § 21 SächsKomHVO-Doppik wird dem Antrag auf Mittelübertragung in das Jahr 2018 in Höhe von 88.495,80 EUR zugestimmt.

**Beschluss-Nr.: 18/6/707**

Der Stadtrat stimmt der Neuaufnahme eines Kreditrahmens bis zu maximal 2.500.000 € durch die WBV zur Finanzierung der Baumaßnahme Kindertagesstätte Breuningstraße zu. Dabei darf ein Zinssatz von 4 % nicht überschritten werden. Die Laufzeit soll zwischen mindestens 15 und maximal 30 Jahren liegen und die Kompletttilgung des Darlehens in der Laufzeit beinhalten. Geschäftsführung und Aufsichtsrat werden zum Abschluss der Verträge ermächtigt.

**Beschluss-Nr.: 18/6/710-1**

Der Stadtrat der Stadt Waldheim beschließt den nachfolgenden Grundstückstausch zwischen der Stadt Waldheim und der Waldheimer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH:

Die Waldheimer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH erhält die Flurstücke 375, 760/5 (2/3 Anteil) und 1052/10 der Gemarkung Waldheim.

Im Gegenzug übernimmt die Stadt Waldheim unter Aufhebung des bestehenden Erbbaurechtsvertrages das Flurstück 695 der Gemarkung Waldheim.

Dieser Beschluss gilt gleichzeitig als Genehmigung für das Grundstücksgeschäft der Waldheimer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH.

**Beschluss-Nr.: 18/6/714**

Der Stadtrat beschließt die beigefügte Rechtsverordnung zur Festsetzung der verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2018.

**Beschluss-Nr.: 18/6/715**

Der Stadtrat beschließt die befristete Einstellung, bis 31.12.2019, von Frau Romy Tippner als Mitarbeiterin Touristinformation, für 10 Std. wöchentlich. Die Vergütung erfolgt in EG 9b.

■ **Technischer Ausschuss am 30.08.2018****Beschluss-Nr. 18/6/717**

Der vorliegende Lärmaktionsplan zur Umsetzung der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie – ohne Maßnahmenplan – einschließlich dessen Inkrafttreten wird bestätigt.

■ **Bundesfreiwilligendienst**

Die Stadt Waldheim hat im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ab sofort eine Stelle im Bereich der Oberschule zur Unterstützung der Betreuung von Flüchtlingskindern zu besetzen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie unter: [www.stadt-waldheim.de/Aktuelles/Stellenangebote](http://www.stadt-waldheim.de/Aktuelles/Stellenangebote) oder auf dem Aushang am Rathaus

Interessenten senden ihre Bewerbungen an: Stadtverwaltung Waldheim, Bürgermeister, Steffen Ernst, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim



## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

## Ländlicher Raum



Der ländliche Raum in Sachsen punktet mit seiner Vielfalt und einer hohen Lebensqualität. Arbeitswelt, Lebensweise und Bevölkerungsstruktur sind aber auch durch einen ständigen Wandel geprägt. Es gilt, diese Veränderungsprozesse aktiv zu gestalten. Der Ideenwettbewerb im Zeichen der Initiative simul+ hat zum Ziel, Innovationsgeist und gute Projektideen in den ländlichen Regionen zu unterstützen. Gefragt sind Ideen und innovative Konzepte für die Gestaltung des Zusammenlebens und Lösungen für mehr Lebensqualität vor Ort in einem sehr breiten Themenfeld. Zur Umsetzung der Ideen gibt es attraktive Preise in Höhe von 5.000 bis 500.000 Euro.

**So funktioniert der Wettbewerb!****Wer kann am Wettbewerb teilnehmen?**

Der Wettbewerb richtet sich an alle, die mit guten Ideen im ländlichen Raum aktiv werden wollen.

Dafür gibt es zwei unterschiedliche Bereiche:

Das **Modul Projekt** für im Freistaat Sachsen ansässige Vereine, lokale Verbände und Initiativen, natürliche Personen und Unternehmen.

Das **Modul Land.Kommune** für Städte und Gemeinden im Freistaat Sachsen, landesweit im Freistaat Sachsen tätige Vereine, die satzungsgemäß überwiegend Ziele der ländlichen Entwicklung verfolgen.

**Auf welche Orte können sich die Wettbewerbsbeiträge beziehen?**

Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge müssen sich auf einen oder mehrere Orte im ländlichen Raum des Freistaates Sachsen beziehen. Diese Orte finden Sie auf der Internetseite rechts in der [Liste](#).

**Zu welchen Themen können Ideen eingereicht werden?**

Der Wettbewerb beinhaltet folgende Themenbereiche im ländlichen Raum:

- die Entwicklung des gemeinschaftlichen Lebens und Zusammenhalts,
- die Verbesserung der Versorgung mit Waren und Dienstleistungen und der Mobilität,
- die soziale Betreuung und Nachbarschaftshilfe,
- die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen, von Frauen, von Senioren und von Menschen mit Behinderungen,
- die Anwendung digitaler Technologien für das Gemeinwohl,
- Kunst, Kultur und Identität auf dem Land,
- Willkommensaktionen für Rückkehrer und Zuziehende,
- die Partizipation der Bürger an Prozessen der Gemeindeentwicklung sowie
- die ökologische Entwicklung und Gestaltung des Lebensumfeldes.

**Was ist einzureichen?****Modul Projekt:**

Der Wettbewerbsbeitrag ist eine Projektbeschreibung für eine noch nicht realisierte, neue Projektidee einschließlich Ziel, erwarteter Wirkung und Umsetzungsplan.

Mit dem Online-Teilnahmeformular übermitteln Sie folgende Unterlagen:

- Kontaktdaten
- Titel und Kurzbeschreibung der Projektidee
- Anlagen zur Beschreibung und Darstellung der Projektidee

**Modul Land.Kommune**

Der Wettbewerbsbeitrag ist ein Konzept für eine noch nicht in der Umsetzung befindliche, neue Grundidee. Das Konzept beinhaltet die Darstellung von Bedarfen, strategischer Zielstellung und erwarteter Wirkung, sowie ein Aktionsplan für mindestens drei konkrete, noch nicht realisierte Maßnahmen mit Kostenschätzung. Mit dem Online-Teilnahmeformular sind einzureichen:

- Kontaktdaten
- Titel und Kurzbeschreibung des Beitrags
- Anlagen zur Beschreibung und Darstellung des Konzepts und der daraus abgeleiteten Einzelprojekte
- Formular Aktionsplan/Maßnahmeliste mit mindestens drei Einzelprojekten und Kostenschätzung

Beiträge können ausschließlich über das Online-Formular eingereicht werden. Der Wettbewerb ist auf einen Beitrag pro Teilnehmer begrenzt.

**Wann ist Einsendeschluss?**

Beiträge können über das Online-Formular bis zum **22. November 2018, 24.00 Uhr** eingereicht werden.

**Welche Bewertungskriterien gibt es?**

Die fachliche Bewertung der Beiträge und die Auswahl für eine Prämierung erfolgt auf der Grundlage folgender Kriterien:

**Modul Projekt**

- Innovationsgrad/ kreatives Potenzial,
- Nutzen für die Allgemeinheit,
- Beitrag zur innovativen Lösung aktueller Defizite,
- Kooperations- und Synergiepotenzial,
- Erhaltung der ländlichen Strukturen und der Umwelt,
- Umsetzbarkeit der Projektidee.

**Modul Land.Kommune**

- Innovationsgrad/ kreatives Potenzial,
- Beitrag zur innovativen Lösung aktueller Defizite,
- Mehrwert im Verhältnis zum geplanten Mitteleinsatz,
- Stärkung von Strukturen des gemeinschaftlichen Lebens und Zusammenhalts und der Selbstorganisation,
- Beteiligung der Bürger und gesellschaftlicher Gruppen,
- Beteiligung externer Fachexperten,
- Themenbezug und Zielklarheit,
- Kooperations- und Synergiepotenzial,
- Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen, von Frauen, von Senioren und von Menschen mit Behinderungen,
- Integration von Neubürgern,
- Erhaltung der ländlichen Strukturen und der Umwelt,
- Minderung des Flächenverbrauchs,
- Umsetzbarkeit des Aktionsplanes.

Die fettgedruckt dargestellten Kriterien gehen doppelt in die Wertung ein.

**Wer bewertet die Beiträge?**

Die Vorprüfung wird durch ein Fachgremium mit Vertretern des SMUL, des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, der sächsischen LEADER-Aktionsgruppen sowie des Sächsischen Städte- und Gemeindetag e.V. vorgenommen.

Die Auswahl der Preisträger trifft ein Auswahlausschuss aus kompetenten Persönlichkeiten der sächsischen Politik, Wirtschaft, Verwaltung und der Verbände unter Vorsitz des Staatssekretärs für Umwelt und Landwirtschaft. Die Mitglieder des Auswahlausschusses werden nach Berufung hier genannt.

**Welche Preise gibt es zu gewinnen?****Modul Projekt**

1. Preis: 20.000 Euro
2. Preis: 15.000 Euro
3. Preis: 10.000 Euro

bis zu 41 Anerkennungen mit jeweils 5.000 Euro. Insgesamt werden bis zu 250.000 Euro für die Prämierung in diesem Modul ausgereicht.

**Modul Land.Kommune**

Ca. 15 Preisträger erhalten Prämien in Höhe von 100.000 bis 500.000 Euro. Die Prämien sind mit der Bedingung verknüpft, diese innerhalb von zwei Jahren zur Umsetzung von Projekten des Aktionsplanes zu verwenden. Insgesamt werden bis zu 4,6 Millionen Euro für die Prämierung in diesem Modul ausgereicht.

Die öffentliche Preisverleihung durch den Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft findet im Rahmen einer Festveranstaltung am 7. März 2019 statt.

**Modul Projekt**

Hier geht's zur Teilnahme für Vereine, lokale Verbände und Initiativen, natürliche Personen und Unternehmen

➤ [Teilnahmebogen zum Modul Projekt](#)

**Modul Land.Kommune**

Hier geht's zur Teilnahme für Städte und Gemeinden sowie landesweit tätige Vereine, die satzungsgemäß überwiegend Ziele der ländlichen Entwicklung verfolgen

➤ [Teilnahmebogen zum Modul Land.Kommune](#)

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN



Sächsisches Staatsministerium für  
Umwelt und Landwirtschaft - Referat 32

Ideen für den ländlichen Raum  
simul+ Wettbewerb

Teilnahmebogen  
Modul Projekt

Archivstraße 1  
01097 Dresden

### 1. Angaben zum Einreicher

Verein/lokaler Verband oder Initiative/natürliche Person/Unternehmen:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Sie erhalten auf diese E-Mail-Adresse eine Bestätigung.

Vertretungsberechtigter:  
(bei natürlicher Person  
keine Angabe)

Ich bestätige, dass ich für die teilnehmende Institution vertretungsberechtigt bin.

### 2. Wettbewerbsbeitrag

Titel der Projektidee:

Kurzbeschreibung:

Sie können noch 1000 Zeichen eingeben

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

31.08.2018



Sächsisches Staatsministerium für  
Umwelt und Landwirtschaft - Referat 32

Ideen für den ländlichen Raum  
simul+ Wettbewerb

Teilnahmebogen  
Modul Land.Kommune

Archivstraße 1  
01097 Dresden

### 1. Angaben zum Einreicher

Kommune/Verein:

Straße:

PLZ:

Ort:

Vertretungsberechtigter:

Telefon:

E-Mail:

Sie erhalten auf diese E-Mail-Adresse eine Bestätigung.

Ich bestätige, dass ich für die Kommune / den Verein vertretungsberechtigt bin.

nur bei Vereinen:

Ich bestätige, dass der Verein landesweit im Freistaat Sachsen tätig ist und satzungsgemäß überwiegend Ziele der ländlichen Entwicklung verfolgt.

### 2. Wettbewerbsbeitrag

Titel:

Kurzbeschreibung:

Sie können noch 1000 Zeichen eingeben

01.06.2018

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE

## Lärmaktionsplanung gem. § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz

### Berichterstattung der Stadt/Gemeinde

**Waldheim**

zur:

- erstmaligen Aufstellung eines Lärmaktionsplans
- Fortschreibung / Überarbeitung des Lärmaktionsplans vom .....

Der vollständig ausgefüllte Meldebogen **oder wahlweise** eine Zusammenfassung des Lärmaktionsplanes *von nicht mehr als 10 Seiten* mit den Mindestanforderungen nach Anhang V der Umgebungslärmrichtlinie sind durch die Städte/ Gemeinden in elektronischer Form an das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zu übermitteln (Email: [laerm.lfulg@smul.sachsen.de](mailto:laerm.lfulg@smul.sachsen.de))

## 1. Allgemeine Angaben

### 1.1 Für die Lärmaktionsplanung zuständige Behörde

Name der Stadt/Gemeinde:	Waldheim
Gemeindekennziffer:	14522570
Ansprechpartner:	Herr Toralf Pönisch
Adresse:	Stadtverwaltung Waldheim, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim
Email/Telefon:	<a href="mailto:info@stadt-waldheim.de">info@stadt-waldheim.de</a> / 034327 57-0
Internetadresse:	<a href="http://www.stadt-waldheim.de">www.stadt-waldheim.de</a>

### 1.2 Beschreibung der Gemeinde sowie der Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken oder Großflughäfen und ggf. anderer Lärmquellen, für die der Lärmaktionsplan aufgestellt wird

*Ländlich geprägt, grundsätzlich geringe Lärmbelastung. Kartierte Hauptgeräuschquelle B 169 verläuft auf ca. 800 m durch das Gemeindegebiet und tangiert lediglich geringe Bereiche des OT Heyda*

### 1.3 Rechtlicher Hintergrund

Die Aktionsplanung erfolgt auf Grundlage der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG und deren nationaler Umsetzung in §§ 47 a -f BImSchG.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Lärmaktionsplanung

Berichterstattung der Stadt/Gemeinde Waldheim

**1.4 Geltende Grenzwerte**

Siehe Anlage (optional zu ergänzen sind vorhandene kommunale oder länderspezifische Auslöswerte für Maßnahmenplanungen)

**2. Bewertung der Ist-Situation****2.1 Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten****Tab.1:** Geschätzte Zahl der von Umgebungslärm betroffenen Menschen

Pegelklasse in dB(A)	Straßenlärm		Schienenlärm*	
	L <sub>DEN</sub> (24 Stunden)		L <sub>Night</sub> (22-06 Uhr)	
über 50 bis 55	-----		2	
über 55 bis 60	4		4	
über 60 bis 65	4		2	
über 65 bis 70	3		1	
über 70 (bis 75)	1		0	
über 75	0		-----	
Summe	12	0	9	0

**Tab.2:** Geschätzte Zahl der von Umgebungslärm belasteten Fläche, der betroffenen Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser

L <sub>DEN</sub> dB(A)	Fläche in km <sup>2</sup>	Straßenlärm			Schienenlärm*			
		Wohnun- gen	Schulen	Kranken- häuser	Fläche in km <sup>2</sup>	Wohnun- gen	Schulen	Kranken- häuser
> 55 dB(A)	0,1554	7	0	0				
> 65 dB(A)	0,0454	3	0	0				
> 75 dB(A)	0,0094	0	0	0				

\* sofern in der Gemeinde kartierungspflichtige Haupteisenbahnstrecken vorhanden sind und im Rahmen der Lärmkartierung durch das Eisenbahnbundesamt (EBA) untersucht wurden. Dies dient ausschließlich als Zusatzinformation für die Gemeinde (z.B. zur Identifikation von Gebieten mit Mehrfachbelastung durch Straße und Schiene). Die Lärmaktionsplanung (LAP) an Haupteisenbahnstrecken erfolgt bundesweit durch das Eisenbahn-Bundesamt. Es ist der Gemeinde freigestellt, den LAP des EBA durch Maßnahmen in eigener Zuständigkeit zu ergänzen. Sofern dies nicht beabsichtigt ist, beschränkt sich der vorliegende Aktionsplan auf Straßenlärm.

[Link zu den Lärmkarten Straßenverkehr](#)

[Link zu den Lärmkarten Eisenbahnbundesamt](#)

**2.2 Bewertung der Anzahl von Personen, die Umgebungslärm ausgesetzt sind\*\*****Gesundheitliche Relevanz:**

4 Menschen sind ganztägig Lärmpegeln von > 65 dB(A) ausgesetzt, die bei Dauerbelastung zu negativen gesundheitlichen Auswirkungen führen können.

7 Menschen sind nachts Lärmpegeln von > 55 dB(A) ausgesetzt, die bei Dauerbelastung zu negativen gesundheitlichen Auswirkungen führen können.

**Belästigung:**

12 Menschen sind ganztägig Lärmpegeln von > 55 dB(A) ausgesetzt, die zu Belästigungen führen können.

9 Menschen sind nachts Lärmpegeln von > 50 dB(A) ausgesetzt, die zu Belästigungen und zu Beeinträchtigung des Nachtschlafes führen können.

\*\* betrifft ausschließlich Straßenlärm, da die Beurteilung des Schienenverkehrslärms an Haupteisenbahnstrecken bereits im bundesweiten Lärmaktionsplan des Eisenbahn-Bundesamtes erfolgt. Kartierungspflichtige Schienenstrecken von nicht bundeseigenen Eisenbahnen sind nicht vorhanden. Es ist jeder Gemeinde freigestellt, dennoch Maßnahmen gegen Schienenlärm in ihrem Aktionsplan zu ergänzen, sofern diese in eigener Zuständigkeit realisiert werden. Auch ein Querverweis auf den Aktionsplan des EBA ist möglich.

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Lärmaktionsplanung

Berichterstattung der Stadt/Gemeinde Waldheim

**2.3 Angabe (in der Gemeinde) vorhandener Lärmprobleme und verbesserungsbedürftiger Situationen**

Verkehrsbedingte Lärmbelastung der Bundesstraße B 169 im OT Heyda auf einer Länge von 800 m  
(= einzige Fernverkehrsstraße dieser Art im Verwaltungsgebiet)

**3. Maßnahmenplanung****3.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung**

- Im Plangebiet wurden in der Vergangenheit keine lärmindernden Maßnahmen umgesetzt
- Im Plangebiet wurden folgende lärmindernden Maßnahmen in der Vergangenheit umgesetzt

Maßnahme	Maßnahmenträger	Zeitraum Realisierung

**3.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre**

(=> kurz- und mittelfristige Maßnahmen des Lärmaktionsplans)

**Sofern im Ergebnis sachgerechter Abwägung keine Maßnahmen geplant oder notwendig sind, bitte nachvollziehbar begründen!**

Laut Aussage des Baulastträgers LASuV ist im Zuge des Ausbaus der B 169 geplant, den Trassenverlauf östlich von der Ortslage Heyda zu verlegen. Die Beantragung eines Planfeststellungsverfahrens soll noch in diesem Jahr erfolgen. Je nach Verfahrensablauf und -dauer könnte der Baubeginn dann frühestens im Jahre 2020 erfolgen.

Auf die Erstellung eines Maßnahmenplans im Rahmen der Lärmaktionsplanung wird aus folgenden Gründen verzichtet:

- sehr geringe Betroffenheit (siehe Angaben unter 2.2)
- fehlender Handlungsspielraum aufgrund externer Rechtsträgerschaft
- durch Baulastträger geplante Trassenverlegung der B 169 außerhalb des Untersuchungsgebietes

**3.3 Langfristige Strategien zum Schutz vor Umgebungslärm**

(=> langfristige Maßnahmen des Lärmaktionsplans)

geplante Maßnahme des Baulastträgers - siehe unter 3.2

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Lärmaktionsplanung

Berichterstattung der Stadt/Gemeinde Waldheim

### 3.4 Schutz ruhiger Gebiete / Festlegung und geplante Maßnahmen zu deren Schutz (Kurze Erläuterung, sofern keine ruhigen Gebiete festgelegt wurden)

*Aufgrund überwiegend ländlicher Prägung besteht vorerst keine Notwendigkeit spezieller Festlegungen bzw. Maßnahmenplanung.*

### 3.5 Schätzwerte für die Reduzierung der Anzahl lärm betroffener Personen (durch die vorgesehenen Maßnahmen)

entfällt

## 4. Mitwirkung der Öffentlichkeit bei der Erarbeitung oder Überprüfung des Aktionsplans

### 4.1 Bekanntmachung der Erarbeitung bzw. turnusmäßigen Überprüfung des Lärmaktionsplans und der Mitwirkung der Öffentlichkeit

am: 16.06.2018 wie: Amtsblatt, Aushang, Internet

### 4.2 Auslegung des Entwurfs des Lärmaktionsplans bzw. bei bereits bestehendem LAP der überarbeiteten Version

vom: 16.06.2018 bis: 16.07.2018 wo: Tiefbauamt

### 4.3 Art der öffentlichen Mitwirkung (Angabe bei mindestens einem Punkt erforderlich!)

- Öffentliche Veranstaltung am:
- Beratung in gemeindlichen Gremien mit Rederecht für die Öffentlichkeit am:
- Sonstige Maßnahmen zur Mitwirkung der Öffentlichkeit:  
Art: Siehe unter 4.1 bzw. 4.2 am: 16.06.-16.07.18

### 4.4 Berücksichtigung der Ergebnisse der Mitwirkung der Öffentlichkeit

Anzahl der eingegangenen Stellungnahmen: 3

Art der Würdigung und Konsequenzen der eingegangenen Vorschläge für die Aktionsplanung:

Konkrete Benennung der Lärmursachen (Geschwindigkeit, Fahrzeugart, Fahrbahnbeschaffenheit) mit Vorschlägen zur Lärminderung (Geschwindigkeitsreduzierung, -kontrollen, bauliche Veränderungen); Stellungnahme der Gemeinde unter Bezugnahme der Hinweise gemäß Pkt. 3.2 sowie Weiterleitung der vorliegenden Rückmeldungen an den Baulasträger LASuV

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

Lärmaktionsplanung

Berichterstattung der Stadt/Gemeinde Waldheim

**5. Finanzielle Informationen zum Lärmaktionsplan (falls verfügbar)****5.1 Kosten für die Aufstellung des Lärmaktionsplans:** keine externen Kosten**5.2 Kosten zur Umsetzung der Maßnahmen (geschätzte Gesamtsumme):** kein Maßnahmenplan**5.3 Kosten/Nutzenanalyse (ggf. auch verbale Beschreibung)**

kein Maßnahmenplan. Die Aufstellung eines Maßnahmenplans steht aufgrund der geringen Betroffenheit und der geplanten Trassenverlegung außer Verhältnis zum erwarteten Nutzen.

**6. Evaluierung des Lärmaktionsplans**

(Festlegungen zur Überprüfung der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans)

Überprüfung der Notwendigkeit einer Maßnahmenplanung aller fünf Jahre im Ergebnis der jeweiligen Lärmkartierung

**7. Inkrafttreten des Lärmaktionsplans****7.1 Der Lärmaktionsplan ist in Kraft getreten**

(beispielsweise durch Beschluss der Gemeindevertretung oder Unterzeichnung)

**am:** 30.08.2018 **durch:** Beschluss des Technischen Ausschusses

falls Fertigstellung noch nicht abgeschlossen werden konnte:

voraussichtlicher Abschluss des Verfahrens:

**7.2. Information der Öffentlichkeit über das Inkrafttreten**

vorgesehen am: 31.08.2018

**7.3 Link zum Aktionsplan im Internet:**<http://www.stadt-waldheim.de>**Ort, Datum**

Waldheim, 31.08.2018

**Name/Funktion**

T. Pönisch / SB Tiefbauamt

## AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN

## ■ Lärmaktionsplanung gem. § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz

### - Berichterstattung und Inkrafttreten des Lärmaktionsplanes -

Wie im Juni 2018 über Amtsblatt, Rathausaushang und Internet bekanntgegeben, sind alle Städte und Gemeinden gesetzlich verpflichtet, eine Lärmaktionsplanung zur Lärmsituation an den durch deren Verwaltungsgebiet verlaufenden Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Mio. Kfz/Jahr unter Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen. Im Waldheimer Gebiet ist hiervon der den OT Heyda berührende 800-m-lange Abschnitt der Bundesstraße B 169 betroffen. Aufgrund der vergleichsweise geringen gesundheitsrelevanten Lärmbetroffenheit im Zuge der im Vorjahr durchgeführten landeszentralen Lärmkartierung unter Federführung des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie wurde durch den Technischen Ausschuss in seiner Sitzung am 26.04.2018 beschlossen, dass der zum Stichtag am 18.07.2018 vorzulegende Meldebogen gleichzeitig die Funktion eines „Lärmaktionsplanes ohne Maßnahmeplan“ erfüllt. Dabei ist die Öffentlichkeitsbeteiligung verpflichtender Bestandteil und dementsprechend zu dokumentieren und zu würdigen. Im Rahmen der im Zeitraum 16.06. – 16.07.2018 erfolgten Veröffentlichung mit Einladung zur Beteiligung an der Berichterstattung sind 3 Stellungnahmen betroffener Anwohner eingegangen und im Bericht berücksichtigt. Der hier nun vorliegende Lärmaktionsplan wurde vom Technischen Ausschuss in seiner Sitzung am 30.08.2018 per Beschlussfassung bestätigt und ist somit in Kraft getreten. Er ist nach 5 Jahren zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten.

Steffen Ernst  
Bürgermeister

## ■ Öffentliche Bekanntmachung

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen - Widerspruchsrecht anlässlich der Europawahl 2019

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit dem 01. November geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Dieses gilt nicht, wenn ein Wahlberechtigter der Auskunftserteilung widerspricht. Auf diese Recht wird hiermit für oben genannte Wahl hingewiesen.

Diese Übermittlungssperre kann schriftlich oder durch persönliche Vorsprache in der Stadtverwaltung, Bürgerbüro, Niedermarkt 1, 04736 Waldheim beantragt werden.

Antragsformulare sind im Bürgerbüro sowie im Internet unter [www.stadt-waldheim.de/Bürgerservice/Formularservice](http://www.stadt-waldheim.de/Bürgerservice/Formularservice) erhältlich.

Waldheim, 29.08.2018



Steffen Ernst  
Bürgermeister



Siegel

## ■ In eigener Sache:

Bildkorrektur zum Artikel „Tag des offenen Denkmals 2018“ zum Thema Stadtbad Waldheim

Der Autor, Dr. Seifert, hat uns darauf hingewiesen, dass der Artikel ein falsches Bild enthielt. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.



Badebetrieb 1964

Foto: Rainer Voigt, Chemnitz

## INFORMATIONEN

### ■ Problemstoffe werden eingesammelt

Das Problemstoffmobil ist in der Herbsttour vom 02.10. – 12.10.2018 wieder im Raum Döbeln unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender 2018 und auf der Internetseite der EKM [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) veröffentlicht.

Bitte geben Sie die Problemstoffe **persönlich** beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm kostenfrei angenommen.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalts- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel,
- Düngemittel,
- Fleckentferner, Löse-, Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten,
- Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer,
- Öle,
- Feuerlöscher und
- Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig abgegeben werden. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (Big-Bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an - Abfallberatung der EKM unter 03731 2625 - 41 und - 42.

Die Stadt Waldheim im Internet:  
[www.stadt-waldheim.de](http://www.stadt-waldheim.de)

## INFORMATIONEN

## ■ Jetzt „jammern“ die Bauern wieder

Liebe Landwirtschaftsinteressierte, der Eindruck entsteht – die Bauern jammern immer. Mal ist es zu kalt, zu frostig, zu nass und jetzt ist es zu heiß und vor allem zu trocken.

Bis heute hat es unterdurchschnittlich geregnet, für die Urlauber ein super Zustand – hatten wir doch alle schönes Strand- und Badewetter. Essen und Trinken immer reichlich vorhanden.

Die Getreideernte war noch nie so fix eingebracht, wie in diesem Jahr. Die Erträge leicht unterdurchschnittlich. Die Bauern dürften damit zufrieden sein. Keine Kosten für lange Wartezeiten, keine mehrmaligen Anläufe mit der Technik auf einem Feld und keine Trocknungskosten. Bis dahin lief es in der Landwirtschaft, speziell der Feldwirtschaft relativ rund. Tierhaltende Betriebe bemerkten aber schon bei der Futtergewinnung auf den Wiesen, dass im 1. Schnitt für Silage und bei Heugewinnung ein Minderertrag bis zu 50 % zu anderen Jahren fehlte. Der 2. Silageschnitt brachte einen Minderertrag bis 70 %. Der 3. Schnitt – nicht erntewürdig. Irgendwann wird es doch mal regnen, so die Hoffnung in der Landwirtschaft seit Juni. Aber, wir wissen es, nennenswerter Niederschlag blieb bisher aus. Normalerweise haben wir in Mittelsachsen (MSN) im Jahresdurchschnitt ca. 700 mm Niederschlag in Nordsachsen (NSN) ca. 550 mm. Bisher sind in MSN 180 mm und in NSN 200 mm gefallen, allerdings mit einer ungünstigen Verteilung. Überdurchschnittlich viel Niederschlag (118%) vielen in den Monaten Januar und März.

Die gute Wasserhaltefähigkeit unserer mittelsächsischen Lößböden rettete unseren Bauern hier die Getreide- und Rapsenerträge. Auch die leichten Böden in NSN, brachten, wie schon erwähnt hier noch erkleckliche Erträge hervor.

Aber jetzt, liebe Leser, wird es echt ernst. Die Aufwüchse auf den Futter- und Weideflächen für Tierhalter gehen dem Ende entgegen. Schauen Sie sich um, überall ausgebrannte und braune Wiesen. Was bedeutet das?

Es muss zugefüttert werden. Die meisten Betriebe haben noch Futterreserven aus dem alten Jahr. Diese werden natürlich zuerst aufgebraucht. Danach geht es an das Futter, welches für den Winter vorgesehen war. ... und man denkt über Futterzukauf nach. Als letzte Möglichkeit bleibt noch den Bestand an Tieren zu reduzieren oder gar abschaffen.

Genau hier liegt der Teufel im Detail. Futter zukaufen – woher? Die Füttersituation im Umkreis sieht rund herum gleich schlecht aus. Preisanstiege für Heu liegen seit Juni bei bis zu 20 %. Jetzt schon das vorrätige Winterfutter aufbrauchen – was wird dann im Winter? Andere Winterfutterquellen, wie z.B. Mais oder auch Futterkartoffeln werden in diesem Jahr eher begrenzt zur Verfügung stehen und diese alleinige Fütterung ist nicht tierartgerecht. Wiederkäuer brauchen Grobfuttermittel, wie Silage, Heu oder Stroh.



Maisfeld zur Ernte September 2017

Tiere abschaffen – letzte Möglichkeit: Begonnen hat diese Maßnahme schon. Der Preis für Schlachtkühe befindet sich im „freien Fall“

Also, was tun? Jammern? Ich denke, wir Bauern jammern nicht. Jeder von uns versucht sich über diese Situation zu retten. Hilfe vom Staat? .. wäre nicht schlecht. Diese wird derzeit auch angedacht. So dürfen nun die sogenannten Greeningflächen für Futterzwecke genutzt werden. Auch die angebauten Zwischenfrüchte dürfen, wenn diese dann aufgegangen sind (auch hier fehlt Regen), als Futter genutzt werden. Die Landwirte werden sich untereinander helfen, mit zur Verfügung stellen dieser Flächen, wenn ein Betrieb z.B. keine Tiere hat. Sicher wird auch die Fütterung im Winter umgestellt, Stroh wird einen höheren Stellenwert bekommen.

Für den ein oder anderen wird es auch eine Bestandsreduzierung geben, was mit Sicherheit sehr schade ist. In Sachsen werden nur noch 0,5 GV (Großvieheinheiten) je Hektar (ha) landwirtschaftlich Nutzfläche gehalten. Das heißt ½ Kuh gibt es noch je ha. Richtig und gesund wären 1 Kuh + Nachzucht je ha.

Es bleibt wirklich nur zu hoffen, dass es bald regnet, möglichst langsam und ausdauernd. Die Situation wäre dann in 4 Wochen wesentlich entspannter. Möglicherweise könnte Bauer auch im Herbst noch Futter wenigstens als Silage ernten.

Bitte verstehen Sie also die Berichterstattung in den Medien nicht als jammern sondern als Situationsbericht.

So oder so, Sie werden keine Auswirkungen in den Läden bemerken. Es wird weiterhin Gemüse, Fleisch, Brot, Milch, ... also alles, was ihr Herz begehrt im Laden preiswert zu kaufen geben. Es kommt entweder aus dem regionalen Umkreis oder irgendwo aus der Welt.

Um noch mal auf das JAMMERN zurück zu kommen. Ich höre derzeit davon wenig von meinen Berufskollegen.

Sicher der Sächsische Landesbauernverband setzt sich für Nothilfen ein. In Wirklichkeit kann dieses Jahr nur „Bares“ helfen. Aber diese Hilfe muss gut durchdacht eingesetzt werden. Unsere Kollegen im Norden und Osten brauchen dringst diese Hilfe.

Zukünftig ist die Politik gefragt!! Unsere langjährige Forderung nach steuerfreien Rücklagen, für eben solche Situationen, müssen endlich eingeführt werden. So kann der Bauer in „fetten Jahren“ selbst Vorsorge betreiben.

Im Übrigen wissen Sie selbst, nur eine schlechte Nachricht ist eine gute Nachricht für viele Medien – so wird es meist auch dargestellt.

Kontaktieren Sie mich! Telefon: 03431 622843

*Iris Claassen, Geschäftsführerin Regionalbauernverband Döbeln-Oschatz e.V.*



im Vergleich August 2018

## INFORMATIONEN

## Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft Auslobung „simul+ Wettbewerb – Ideen für den ländlichen Raum“ Vom 22. August 2018

### 1. Ziel des Wettbewerbs

Der ländliche Raum ist für die Entwicklung des Freistaates Sachsen von maßgeblicher Bedeutung. Im Zusammenhang mit strukturellen Veränderungen und der Bevölkerungsentwicklung in den ländlichen Gemeinden bedarf es vielfältiger Initiativen, die die Attraktivität des ländlichen Raums als Lebens- und Arbeitsort befördern, bestehende Defizite verringern und neue Entwicklungen ermöglichen.

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) unterstützt mit dem Wettbewerb im Zeichen der Zukunftsinitiative „simul+“ neue Ideen und innovative Konzepte im ländlichen Raum. Mit der Umsetzung dieser Ideen sollen die Lebensbedingungen im ländlichen Raum verbessert und der gemeinschaftliche Zusammenhalt gestärkt werden. Mit der Prämierung im Wettbewerb werden die besten Ideen und Konzepte gewürdigt und deren Umsetzung finanziell unterstützt. Die prämierten Wettbewerbsbeiträge werden veröffentlicht, so dass die Ideen bei weiteren Vorhaben Anwendung finden können.

### 2. Inhalte des Wettbewerbs

Der Wettbewerb beinhaltet Ideen für den ländlichen Raum in den folgenden Themenbereichen:

- die Entwicklung des gemeinschaftlichen Lebens und Zusammenhalts,
- die Verbesserung der Versorgung mit Waren und Dienstleistungen und der Mobilität,
- die soziale Betreuung und Nachbarschaftshilfe,
- die Verbesserung der Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen, von Frauen, von Senioren und von Menschen mit Behinderungen,
- die Anwendung digitaler Technologien für das Gemeinwohl,
- Kunst, Kultur und Identität auf dem Land,
- Willkommensaktionen für Rückkehrer und Zuziehende,
- die Partizipation der Bürger an Prozessen der Gemeindeentwicklung sowie
- die ökologische Entwicklung und Gestaltung des Lebensumfeldes.

### 3. Verfahren und Teilnahmebedingungen

Der Wettbewerb beinhaltet zwei Module.

- Das Modul „simul+ Land.Kommune“ richtet sich an Kommunen sowie landesweit tätige Vereine. Prämiert werden Konzepte mit Aktionsplan.
- Das Modul „simul+ Projekt“ richtet sich an Vereine, lokale Verbände und Initiativen sowie natürlichen Personen und KMU. Prämiert werden einzelne Projektideen.

#### Teilnahme

Für das Modul „simul+ Land.Kommune“ sind teilnahmeberechtigt Städte und Gemeinden im Freistaat Sachsen sowie landesweit im Freistaat Sachsen tätige Vereine, die satzungsgemäß überwiegend Ziele der ländlichen Entwicklung verfolgen.

Für das Modul „simul+ Projekt“ sind teilnahmeberechtigt Vereine, lokale Verbände und Initiativen, natürliche Personen und Unternehmen mit (Wohn-)Sitz oder Betriebsstätte im Freistaat Sachsen.

Die Teilnahme ist auf einen Wettbewerbsbeitrag pro Teilnehmer begrenzt. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Parteien und Wählergruppen, Initiativen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, natürliche und juristische Personen, die eine eidesstattliche Versicherung nach § 802c der Zivilprozessordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Dezember 2005 (BGBl. I S. 3202; 2006 I S. 431; 2007 I S. 1781), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2018 (BGBl. I S. 1151)

geändert worden ist, oder § 284 der Abgabenordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866; 2003 I S. 61), die zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist, abgegeben haben oder zu deren Abgabe verpflichtet sind sowie natürliche und juristische Personen, deren ideologische, politische oder religiöse Ausrichtung nicht im Einklang mit dem Wettbewerbsziel und -inhalt steht.

Anforderungen an die Wettbewerbsbeiträge

Bei dem Modul „simul+ Land.Kommune“ sind einzureichen:

- das Teilnahmeformular mit den vorgegebenen Mindestangaben,
- ein Konzept für eine noch nicht in der Umsetzung befindliche, neue Grundidee mit der Darstellung von Bedarfen, strategischer Zielstellung und erwarteten Wirkungen sowie
- ein aus dem Konzept abgeleiteter Aktionsplan mit mindestens 3 konkreten, noch nicht realisierten Projekten einschließlich Kosten-schätzung.

Bei dem Modul „simul+ Projekt“ sind einzureichen:

- das Teilnahmeformular mit den vorgegebenen Mindestangaben sowie
- die Darstellung einer noch nicht realisierten, neuen Projektidee.

Die eingereichten Wettbewerbsbeiträge müssen sich auf einen oder mehrere Orte im ländlichen Raum des Freistaates Sachsen beziehen. Orte im ländlichen Raum des Freistaates Sachsen sind die in der Liste des räumlichen Geltungsbereichs der Förderrichtlinie LEADER/2014 als förderfähig bezeichneten Orte. Die Liste ist auf der Internetseite [www.ideenwettbewerb.sachsen.de](http://www.ideenwettbewerb.sachsen.de) veröffentlicht.

Die Wettbewerbsbeiträge müssen den unter Nummer 2 genannten Inhalten des Wettbewerbs entsprechen.

#### Einreichen der Wettbewerbsbeiträge

Wettbewerbsbeiträge können ab dem 22. August 2018 bis einschließlich 22. November 2018 eingereicht werden. Die Unterlagen sind ausschließlich digital mit dem Teilnahmebogen im Internet an das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft zu übermitteln. Der Teilnahmebogen und weitere Informationen sind auf der Internetseite [www.ideenwettbewerb.sachsen.de](http://www.ideenwettbewerb.sachsen.de) veröffentlicht.

#### Wertungskriterien

Die fachliche Bewertung der eingereichten Beiträge und die Auswahl der Preisträger erfolgt auf der Grundlage folgender Kriterien: Modul „simul+ Land.Kommune“

- Innovationsgrad/ kreatives Potenzial
- Stärkung von Strukturen des gemeinschaftlichen Lebens und Zusammenhalts und der Selbstorganisation
- Beteiligung der Bürger und gesellschaftlicher Gruppen
- Beteiligung externer Fachexperten
- Themenbezug und Zielklarheit
- Beitrag zur innovativen Lösung aktueller Defizite
- Kooperations- und Synergiepotenzial
- Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen, von Frauen, von Senioren und von Menschen mit Behinderungen
- Integration von Neubürgern
- Erhaltung der ländlichen Strukturen und der Umwelt
- Minderung des Flächenverbrauchs
- Umsetzbarkeit des Aktionsplans
- Mehrwert im Verhältnis zum geplanten Mitteleinsatz

Modul „simul+ Projekt“

- Innovationsgrad/ kreatives Potenzial
- Nutzen für die Allgemeinheit

## INFORMATIONEN

- Beitrag zur innovativen Lösung aktueller Defizite
- Kooperations- und Synergiepotenzial
- Erhaltung der ländlichen Strukturen und der Umwelt
- Umsetzbarkeit der Projektidee

Auswahl der Preisträger und Dotierung

Die Auswahl der Preisträger trifft ein Auswahlausschuss aus kompetenten Persönlichkeiten der sächsischen Politik, Wirtschaft, Verwaltung und der Verbände unter Vorsitz des Staatssekretärs für Umwelt und Landwirtschaft.

Der Auswahlausschuss schlägt dem Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft die Preisträger zur Prämierung vor.

Im Modul „simul+ Land.Kommune“ erhalten die Preisträger Prämien in Höhe von 100.000 bis 500.000 Euro. Die Prämien sind mit der Bedingung verknüpft, diese innerhalb von zwei Jahren zur Umsetzung von Projekten des Aktionsplanes zu verwenden. Einzelheiten regelt eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem SMUL und dem Preisträger. Insgesamt werden bis zu 4,6 Millionen Euro für die Prämierung in diesem Modul ausgereicht.

Im Modul „simul+ Projekt“ erhalten die Preisträger folgende Prämien:

- 1. Preis: 20.000 Euro
- 2. Preis: 15.000 Euro
- 3. Preis: 10.000 Euro
- bis zu 41 Anerkennungen mit jeweils 5.000 Euro

Insgesamt werden bis zu 250.000 Euro für die Prämierung in diesem Modul ausgereicht.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**4. Preisverleihung**

Die öffentliche Preisverleihung durch den Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft findet im Rahmen einer Festveranstaltung am 07. März 2019 statt.

Dresden, den 22. August 2018

*Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Thomas Schmidt*

## ■ Dorfgestalter gesucht: Hoch vom Sofa! macht's möglich



**Kinder und Jugendliche können sich mit ihrer Idee bewerben und Hoch vom Sofa! macht aus 100€ Startguthaben 500€ Projektförderung!**

**Dresden, 03.09.2018** – Allein in diesem Jahr haben schon über 20 Jugendinitiativen aus Sachsen das Motto des Programms Hoch vom Sofa! wörtlich genommen und damit begonnen ihre Träume und Ideen in die Tat umgesetzt. Sie initiieren ein Festival für den Erhalt eines Skateplatzes, bauen einen Naturehrpfad über alte Ostsorten oder engagieren sich für das Tierheim im Dorf.

Mit Hoch vom Sofa! haben Kinder und Jugendliche nun noch bis 30.09.2018 die Chance, sich einzumischen – im Dorf, in der Gemeinde oder im Jugendclub. Gefragt sind Ideen, mit denen im Alltag etwas verändert oder vor Ort etwas gestaltet wird. Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren können sich mit ihren eigenen Vorschlägen melden und haben die Chance, eine Projektförderung von bis zu 2.500 Euro und fachliche Begleitung durch das Hoch vom Sofa!-Team der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) zu erhalten.

Junge Menschen oder ihr Projektpartner (ein Verein, Verband oder die Gemeinde etc.) aus den ländlichen Regionen Sachsens können sich telefonisch vom Hoch vom Sofa!-Team beraten lassen. Es steht interessierten Jugendlichen bei Fragen zur Seite und berät bei der Projektentwicklung auch direkt vor Ort.

**Ansprechpartnerinnen sind:**

Edda Laux, Tel.: 0351-320 156 55, edda.laux@dkjs.de – LK Görlitz, Bautzen & Sächs. Schweiz-Osterzgebirge  
Marion Coupiac, Tel.: 0351-320 156 58, marion.coupiac@dkjs.de – LK Vogtland, Erzgebirge & Zwickau  
Ines Neumann, Tel.: 0351-320 156 57, ines.neumann@dkjs.de – LK Nordsachsen, Leipzig, Meißen & Mittelsachsen

Weitere Informationen gibt es unter [www.hoch-vom-sofa.de/downloads/](http://www.hoch-vom-sofa.de/downloads/)

**Kontakt:**

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung,  
Regionalstelle Sachsen  
Bautzner Str. 22, 01099 Dresden

## ■ Sächsisches Burgen- und Heide- und Heideland weiter auf Erfolgskurs

Waldheim, 21. August 2018

Die positive Entwicklung der touristischen Kennzahlen aus dem ersten Quartal im Sächsischen Burgen- und Heide- und Heideland setzte sich über das gesamte erste Halbjahr fort. Nach den aktuellen Zahlen des Statistischen Landesamtes in Kamenz konnten sich die Gastgeber der Region sowohl bei Ankünften als auch Übernachtungen über Zuwächse von rund 2% gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum freuen.

Mit 333.207 Gästeankünften und 976.277 Übernachtungen (einschließlich Camping) konnte das Sächsische Burgen- und Heide- und Heideland erneut seinen zweiten Platz unter den sächsischen Tourismusregionen verteidigen. Die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten konnte um 0,2% gesteigert werden, sodass die Region auch hier unter den besten drei sächsischen Destinationen ist. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt 2,9 Tage und liegt damit über dem gesamtsächsischen Wert von 2,5 Tagen.

Insgesamt profitieren alle Regionen vom aktuellen Urlauberinteresse an Sachsen. Für das Sächsische Burgen- und Heide- und Heideland ist das erfolgreiche erste Halbjahr ein Zeichen für die Wirksamkeit der engen Partnerschaft auf Augenhöhe mit der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH und stimmt weiterhin zuversichtlich, die Rekordzahlen aus 2017 auch in diesem Jahr zu erreichen, gegebenenfalls sogar zu übertreffen.

*V.i.S.d.P.: Dr. Katharina Sparrer, Geschäftsführerin*

**Kontakt:**

Tourismusverband  
„Sächsisches Burgen- und Heide- und Heideland“ e. V.  
Niedermarkt 1  
04736 Waldheim  
Tel.: 034327 9660  
E-Mail: [info@saechsisches-burgenland.de](mailto:info@saechsisches-burgenland.de)



**Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200**

## INFORMATIONEN

## ■ Pilgertag auf dem Lutherweg in Sachsen

Waldheim, 20.08.2018

Einfach mal weg, einfach mal abschalten. Immer mehr Menschen wünschen sich ein paar Momente der Ruhe und Gelassenheit. Stetig wächst die Anzahl derer, die aus dem Alltag ausbrechen und sich auf den Weg begeben. Pilgern steht daher hoch im Kurs. Kirchen und Klöster sind Orte der Stille und laden zum Innehalten ein.

In diesem Sinne begaben sich am 17. August 2018 Henry Graichen, der Vorsitzende des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V. und Landrat des Landkreises Leipzig, und Dr. Carsten Rentzing, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, gemeinsam mit dem Schirmherren des sächsischen Lutherweges, Landtagspräsident Dr. Matthias Röb-ler und rund 50 Gästen auf eine Wanderung entlang des Lutherweges im Sächsischen Burgen- und Heide-land. An vier Stationen zwischen Colditz und Schönbach spürten sie verschiedenen Aspekten der Reformationsgeschichte nach und nutzten den gemeinsamen Austausch, um die erfolgreiche Zusammenarbeit von Kirche und Tourismus weiter zu festigen.

Der Auftakt der Veranstaltung fand in der malerischen Altstadt von Colditz statt. Die Stadt öffnete sich bereits früh den Gedanken der Reformation, so wurde bereits Anfang der 1520er Jahre das Abendmahl in beiderlei Gestalt gereicht. Einer der ersten evangelischen Pfarrer war Wolfgang Fuß in der Stadtkirche St. Egidien, wo auch der Pilgertag 2018 mit Begrüßung der Gäste und einer Andacht seinen Anfang nahm. Anschließend besuchten die Wanderfreunde das international bekannte Schloss Colditz, einem der Witwensitze von Kurfürstin Sophie (1568–1622), einer orthodoxen Lutheranerin, die von den religiösen Auseinandersetzungen ihrer Zeit geprägt war und sich stark für kirchliche Belange engagierte.

Bei einer kleinen Rast während der Wanderung durch den idyllischen Colditzer Forst informierte Dr. Röb-ler, der Präsident des Landestourismusverbandes Sachsen e.V., über die seit Mai 2018 bestehende Kooperation zwischen dem Staatsbetrieb Sachsenforst und dem Landestourismusverband Sachsen e.V.. Diese wegweisende Vereinbarung beinhaltet unter anderem den Aufbau einer Informationskette über Wegestörungen oder -sperrungen im Staatswald. So kann Sachsenforst effektiv über die regionalen Tourismusverantwortlichen die Waldbesucher und Touristen rechtzeitig informieren und Alternativen aufzeigen.



Rast im Colditzer Forst

Foto: TV „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V./Manuela Kolster

Am Ende der Wanderung begrüßte der Pfarrer im Ehrenamt Dr. Michael Beyer die Pilgergruppe in der Bergkirche von Schönbach. Der nördlich vom Colditzer Forst gelegene Ortsteil von Colditz war ein frühes Zentrum der ländlichen Reformation in

Kursachsen. Der Schönbacher Pfarrer Johann Stumpf unterhielt 1523 einen Briefwechsel mit Martin Luther, der ihn in seinem Streit mit dem Merseburger Bischof Adolf unterstützte.

Stimmungsvoller Ausklang des Tages war im geschichtsträchtigen Bürgerzentrum „Sächsische Krone“ in Schönbach, wo bei herzhafter Pilgersuppe nochmals Zeit für interessante Gespräche war.

Das Qualitätsmanagement „Lutherweg in Sachsen“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V., insgesamt 10 LEADER-Gebieten, die vom Lutherweg tangiert werden und den 31 beteiligten Orten am Weg. Wir bitten im Rahmen einer Veröffentlichung um Berücksichtigung der abgebildeten Förderhinweise.

Vi.S.d.P.: Dr. Katharina Sparrer, Geschäftsführerin



Pilgergruppe vor der Schlosskapelle Colditz (1. Reihe 3.v.l.: Landrat Henry Graichen, Vorsitzender des Tourismusverbandes „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e.V.; 4.v.l. Dr. Carsten Rentzing, Landesbischof der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens; 5.v.l. Landtagspräsident Dr. Matthias Röb-ler, Schirmherr des sächsischen Lutherweges)  
Foto: Andreas Schmidt

### Kontakt:

Tourismusverband  
„Sächsisches  
Burgen- und  
Heide-land“ e. V.  
Niedermarkt 1  
04736 Waldheim  
Tel.: 034327 9660  
E-Mail: info@saechsisches-burgenland.de



### Netzkompass:

www.lutherweg-sachsen.de –  
Offizielle Seite zum „Lutherweg in Sachsen“  
www.facebook.com/LutherwegSachsen –  
Der „Lutherweg in Sachsen“ bei Facebook  
www.youtube.com/user/LutherwegSachsen –  
YouTube-Kanal zum „Lutherweg in Sachsen“



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts:



Entwicklungsprogramm  
für den ländlichen Raum  
im Freistaat Sachsen  
2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Freistaat  
SACHSEN

## INFORMATIONEN

## ■ Amtliche Bekanntmachung des Staatsbetriebes Sachsenforst – siebter Aufruf für die forstliche Förderung in Sachsen



Nach den Sturmschäden durch „Herwart“ und „Friederike“ können ab sofort Förderanträge nach Teil 1 der Richtlinie Wald und Forstwirtschaft, hier speziell für Maßnahmen zur Erschließung forstwirtschaftlicher Flächen gestellt werden. Der Antragsstichtag ist der 31.12.2018.

Konkret sind folgende Vorhaben förderfähig:

1. Wegeneubau, Wegeausbau oder grundlegende Instandsetzung schwerlastfähiger Holzabfuhrwege
2. Bau von Brücken und Durchlässen und sonstiger Nebenanlagen
3. Bau von Holzlagerplätzen und –konservierungsanlagen

Die Begünstigten erhalten einen Zuschuss bis zu 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben, abhängig von der Eigentumsart und Betriebsgröße. Die Antragsunterlagen stehen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung (<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>).

Es sollen bevorzugt Anträge für Vorhaben gestellt werden, deren Ausführung in den Jahren 2019 und 2020 geplant ist. Sie sind spätestens bis zu dem genannten Stichtag bei Sachsenforst (Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen) einzureichen. Der Antragsteller kann sofort nach Eingang des Antrags bei der Oberen Forstbehörde mit der Maßnahme beginnen – allerdings auf eigenes Risiko. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Bis zum 31.10.2018 ist es weiterhin möglich Anträge für folgende Projekte einzureichen:

1. Neuanlage von Wald auf bisher nicht forstwirtschaftlich genutzten Flächen
2. Vorhaben zum Waldumbau mit dem Ziel standortgerechter und stabiler Waldbestände
3. Maßnahmen der Verjüngung natürlicher Waldgesellschaften in Schutzgebieten
4. Förderung von forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen (Waldpflegeverträge und Zusammenfassung des Holzangebotes)

Damit können private und kommunale Waldbesitzer auf umfassende finanzielle Unterstützung zugreifen, die auch der Bewältigung der vergangenen Sturmschadereignisse dient. Um sturmwurf- und borkenkäferbedingte Kahfläachen aufforsten zu können, ist das Mulchen ein empfehlenswertes und neuerdings auch förderfähiges Verfahren zur Flächenvorbereitung.

Anerkannte Förderflächen, die bereits mit Jungpflanzen aufgeforstet sind, zeigen durch die langanhaltende Dürre oft hohe Schäden. Diese können als Fälle außergewöhnlicher Umstände anerkannt werden, wenn die Pflanzen großflächig (mehr als 50 Prozent der Fläche) oder auf einer zusammenhängenden Fläche von mindestens einem Hektar ausgefallen sind. Betroffene Waldbesitzer sollen dies der Bewilligungsbehörde innerhalb von 15 Arbeitstagen, nach dem Zeitpunkt ab dem sie dazu in der Lage sind, anzeigen.

Erste Ansprechpartner für alle Fragen der Waldbewirtschaftung und zur forstlichen Förderung sind die örtlich zuständigen Revierförster im Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetriebes Sachsenforst, Forstbezirk Leipzig wie auch die Sachbearbeiterin Forstförderung im Forstbezirk Leipzig. Die Kontaktadressen erhalten Sie unter [www.sachsenforst.de/foerstersuche](http://www.sachsenforst.de/foerstersuche) oder im Forstbezirk Leipzig, telefonisch unter 0341/860800 bzw. per Mail unter [poststelle.sbs-leipzig@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-leipzig@smul.sachsen.de)

Vor Einreichen des Förderantrags ist eine Beratung zur geplanten Maßnahme mit dem jeweiligen Revierförster unbedingt zu empfehlen. Informationen zur Forstförderung und zu den übrigen Angeboten von Sachsenforst für Waldbesitzer finden Sie auch unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de). Weiterführende Fragen zum Förderverfahren können auch an die Bewilligungsbehörde gestellt werden.

Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Paul-Neck-Str. 127 in 02625 Bautzen (Tel.: 03591 216 0, e-mail: [poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de](mailto:poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de)).

gez. *Andreas Padberg*  
Leiter des Forstbezirkes Leipzig

## FREIWILLIGE FEUERWEHR WALDHEIM

## ■ Jugendfeuerwehr sammelt für Krebsstiftung

Die Jugendfeuerwehr Waldheim führt am 01.12.2018 eine ganz besondere Altpapiersammlung durch und bittet um tatkräftige Unterstützung. Auf Wunsch der Kinder und Jugendlichen unserer Jugendfeuerwehr gehen sämtliche Einnahmen dieser Sammlung zu gleichen Teilen an die Kinderkrebsstiftung in Chemnitz und an ein Kinderheim der Region Döbeln.



Damit soll auch Kindern zur Vorweihnachtszeit ein Lächeln ins Gesicht zaubern, denen es nicht so gut geht und die Hilfe dringend benötigen. Wir bitten schon jetzt darum, fleißig Altpapier zu sammeln und diesen Termin im Kalender vorzumerken.

Natürlich erinnern wir bis dahin regelmäßig an die Altpapiersammlung, die uns allen sehr am Herzen liegt.

## FREIWILLIGE FEUERWEHR WALDHEIM

## ■ Brandzeilen

In einer gemeinsamen Übung wurden am 21.08.18 Fähigkeiten und Können abgefordert. Diese Ausbildungsübung wurde vorbereitet und geplant vom Leiter der Ortsfeuerwehr Gebersbach, Pierre Jelinek. Dieser hierzu: „Gegen 19.15 Uhr erfolgte ein fingierter Anruf durch den Mitarbeiter der Knobelsdorfer Agrargenossenschaft „Herr Schulze“. Daraufhin rückten Rettungskräfte der FFW Waldheim, Richzenhain und Gebersbach an und probten den Ernstfall. Der sah so aus, dass aus einem Reifenlager Rauch aufstieg und Kinder gesehen wurden, die vorab im Bereich der Landwirtschaftshallen gespielt haben. Gruppenführer aller Wehren und der Einsatzleiter beschloss die Herangehensweise. Die Kameraden der OFW Gebersbach stellten die Löschwasserversorgung von der anliegenden Zisterne mit ihrem Löschfahrzeug und der darin enthaltenen Feuerpumpe.



Kameraden der OFW Richzenhain bauten entgegenkommend die Löschwasserversorgung mit Schläuchen und Armaturen auf und stellten den Sicherheitstrupp mit 2 Atemschutzgeräteträgern. Kräfte von Waldheim stellten den Angriffstrupp und suchten in dem verrauchten Gebäude nach Personen.

2 Personen (Übungspuppen) mit Rauchvergiftungen wurden kurzfristig gefunden, gerettet und symbolisch erstversorgt. Nach weiterer Lageerkundung durch die Gruppenführer fanden sie eine 3. Person (Puppe) eingeklemmt zwischen Rahmen und Kippmulde eines landwirtschaftlichen Anhängers. Der Übungseinsatz wurde ausgeweitet und bewegte sich nun in Richtung Technische Hilfeleistung.



Kameraden der FFW Waldheim nutzten Ihre hydraulischen Rettungsgeräte und befreiten die eingeklemmte Person durch schulisch und taktisch einwandfreies Vorgehen.

Ziel der Übung sollte sein, die Ortswehren feuerwehrtechnisch in Einklang zu bringen. Die vor Ort gegebenen Möglichkeiten zeigten auch neue Gefahren auf, die bisher nicht bekannt waren.

Ich bedanke mich bei den rund 30 Rettungskräften vor Ort und für die Einsatzbereitschaft aller Kameraden. Es zeigt die Notwendigkeit der Wehren.



Für das Löschfahrzeug LF 8 Robur war es der wahrscheinlich letzte Übungsdienst, denn die Kameraden der Ortswehr Gebersbach erwarten zum Ende des Jahres Ihr neues Löschfahrzeug MLF.“

### Jubiläumsfeier 80 Jahre Ortsfeuerwehr Meinsberg – Herzlichen Glückwunsch!

Ortwehleiter Stefan Voß:

„Es wurde viel gelacht, getanzt und erzählt. Wir Meinsberger Kameraden bedanken uns für die vielen Glückwünsche, die tollen Präsente und den rundum gelungenen Tag. Gratulieren möchten wir noch einmal Herrn Thomas Neidhardt welcher bei unserer Verlosung den ersten Preis gewonnen hat und sich somit ein schönes Wochenende mit dem neuen Skoda Skorag machen kann. Gesponsert wurde dieses vom Autohaus Ertl in Döbeln. Ein solches Fest ist auch ohne Sponsoren bzw. Verwaltungshilfe nicht mehr machbar. Wir bedanken uns deshalb bei:

- Fa. Elsner Transport und Logistik
- Autohaus Ertl
- Fa. Just Naturstein
- Sonnenlandpark Oberlichtenau
- Fa. Dirk Vosgerau
- Physiotherapie Richter
- Freizeitbad Riff
- Ortschaftsrat Knobelsdorf
- Stadtverwaltung Waldheim inklusive dem Bauhof
- Waldheimer Feuerwehrverein
- Waldheimer Feuerwehr inklusive der Jugend
- Kreisfeuerwehrverband Mittelsachsen
- Nahkauf Lebensmittel und Getränke
- Fa. Egon Jelito
- Schloßklaus Waldheim
- Jens Scholz und Jürgen Reichelt
- Blattlaus und Lausschmaus
- Dorfklub Meinsberg“



## VEREINSNACHRICHTEN

## ■ Ergebnisse der Sportwettkämpfe zum Pfaffenbergfest 2018

### Volleyball / Pfaffenbergpokal:

1. Netzfetzer
2. Hoshi´s Bande
3. Gummibärchenbande

### Tischtennis / Pokal der Stadt Waldheim:

1. Lars Hack
2. Kai Peschke
3. M. Stemberg

### Bierkastenstapeln / Pokal Hochstapler:

Erwachsene: M. Stemberg mit 25 Kästen  
Jugend - Gino Hortobagyi mit 25 Kästen

### Preisschießen / Schützenkönig Pfaffenberg:

- |             |                             |
|-------------|-----------------------------|
| Erwachsene: | 1. Lars Hack, 33 Ringe      |
|             | 2. Rolf Melde, 26 Ringe     |
|             | 3. Gunther Stangl, 25 Ringe |
| Jugend:     | 1. Jonas Melde, 24 Ringe    |
|             | 2. Denny Hofmann, 14 Ringe  |
|             | 3. Jamie Fauser, 6 Ringe    |

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Teilnehmern, Helfern und Organisatoren bedanken und freuen uns auf eine neue Herausforderung 2019.

**Hinweis: 05.10.2018 Herbstfeuer auf dem Festplatz Pfaffenberg**

## ■ Helferkreis Waldheim

Bei einem gemeinsamen Sommerfest der Waldheimer Asylbewerber und Sozialempfängern ging es bei Spiel, Basteleien, Musik und Spaß lustig zu.

Dieses erneute, gelungene Zusammentreffen verdanken wir der Mithilfe der Waldheimer Bürger und der Geflüchteten selbst. Allen dafür ein herzliches Dankeschön.

Für 2 Kinder wird dieser Tag in besonderer Erinnerung bleibe. Sie feierten Schulanfang und Geburtstag.



## KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN



Fußball  
Volleyball  
Gymnastik  
Turnen



## Liebe Eltern, Jungs und Mädchen:

-Hier unsere Trainingszeiten, Ansprechpartner und Informationen-

Wer Lust und Spaß am Fußball hat, ist bei uns jederzeit herzlich Willkommen.

Kommt einfach zum Training vorbei und probiert ganz unkompliziert euer Können.

### Bambini- Training:

Montag

16:15 Uhr - 17:15 Uhr

Stadion Massanei / Sportplatz Aufbau an der Hauptstraße

### Ansprechpartner:

**Tobias Busch, Robin Pausch**

### F-Jugend (Jahrgang 2010/2011)

Dienstag und Donnerstag

16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Stadion Massanei

### Ansprechpartner:

**Kristian Eick, Sven Kretschmer, Robin Pausch**

### E-Jugend (Jahrgang 2008/2009)

Montag und Donnerstag

16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Stadion Massanei

### Ansprechpartner:

**Andreas Herrmann, Stefan Zaspel, Robin Pausch**

### D-Jugend (Jahrgang 2006/2007)

Montag und Donnerstag

16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Stadion Massanei

### Ansprechpartner:

**Nils Pausch, Sven Vandereike**

### C-Jugend (Jahrgang 2004/2005)

-Spielgemeinschaft mit BC Hartha-

Montag und Mittwoch

17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Sportplatz Wiesenstraße Hartha

### Ansprechpartner:

**Michael Köste, Benjamin Klinger, Gerald Dennhardt**

### A-Jugend (Jahrgang 2003/2000)

Dienstag und -Donnerstag

18:00 Uhr - 19:30 Uhr

Stadion Massanei

### Ansprechpartner:

**Jens Teichgräber, Jürgen Guhr**

Kontakt: Robin Pausch (Nachwuchsleiter)

E-Mail: robinpauschi@gmx.de / Tel: 0176/60893755

## KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN

■ **Veranstaltungsplan der Stadt Waldheim und Umgebung**

Wann	Tag	Uhrzeit	Was	Wo
	Di bis So	10:00-17:00	Ausstellung Georg Kolbe und Waldheimer Stadtgeschichte(n)	Stadt & Museumshaus
18.09.18	Dienstag	18:00	Eröffnung der zweiten Stiftungsgalerie mit der stehenden Ausstellung "Resozialisierung durch Kunst und Kultur"	fmp Galerie Schlosstraße 23
19.09.18	Mittwoch	13:00	Themenzeit - " Wenn dein Atem dir Abstand verschafft & das Blut in den Adern stockt "	Bergmannshof 1. Etage im "Alten Silo"
20.09.18	Donnerstag	16:00 16:15 18:00	Bilderbuchkino Spielenachmittag Blockbuster zum Feierabend	Stadtbibliothek
22.09.18	Samstag	10:00 – 17:00	Handwerker- und Bauernmarkt	Bergmanns Hof, Obermarkt 9
23.09.18	Sonntag	10:00	Historische Stadtführung	Postmeilensäule
25.09.18	Dienstag	14:00	Waldheimer Erzählcafé Buchlesung bei Kaffee und Tee"	Stadtbibliothek
28.09.18	Freitag	18:00	Herbstfeuer	Festplatz Schönberg
30.09.18	Sonntag	10:00	Historische Stadtführung	Postmeilensäule
30.09.18	Sonntag	14:00	öffentliche Führung durch die Sammlung Georg Kolbe und die Waldheimer Textilgeschichte(n); Karte: 6 €/erm. 3€	Stadt & Museumshaus
01.10.18	Montag	18:00	Ausstellungseröffnung "...schau" Ossada	fmp Galerie Schlosstraße 23
02.10.18	Dienstag		Brauchtumsfeier	Gebersbach am Bad
03.10.18	Mittwoch	ab 9:00	Musikalischer Frühschoppen - 9:00 Ökumenischer Gottesdienst Stadtkirche Hartha; ab 10:30 Uhr buntes Programm mit Tanz, Musik und den Jazz Tales	ehemalige Textilwerke Hartha
03.10.18	Mittwoch	14:00 – 18:00	"...schau" Ossada, "Öffnung zur deutschen Einheit"	fmp Galerie Schlosstraße 23
06.10.18	Samstag	ab 9:00	öffentliche Sagenwanderung	Stadt & Museumshaus
07.10.18	Sonntag	10:00	Historische Stadtführung	Postmeilensäule
14.10.18	Sonntag	10:00	Historische Stadtführung	Postmeilensäule
14.10.18	Sonntag	14:00	öffentliche Führung durch die Sammlung Georg Kolbe und die Waldheimer Textilgeschichte(n); Karte: 6 €/erm. 3€	Stadt & Museumshaus
14.10.18	Sonntag	10:00	Wanderung mit dem Verschönerungsverein	ab Rathaus
20.10.18	Samstag	18:00	Mitmach-Lesung von "Steh-Auf-Geschichten"	fmp Galerie Schlosstraße 23
21.10.18	Sonntag	10:00	Historische Stadtführung	Postmeilensäule
23.10.18	Dienstag	14:00	Waldheimer Erzählcafé Buchlesung bei Kaffee und Tee	Stadtbibliothek
28.10.18	Sonntag	10:00	Historische Stadtführung	Postmeilensäule
28.10.18	Sonntag	14:00	öffentliche Führung durch die Sammlung Georg Kolbe und die Waldheimer Textilgeschichte(n); Karte: 6 €/erm. 3€	Stadt & Museumshaus
31.10.18	Mittwoch	18:00	"...schau" Ossada, Finissage mit Lesung	fmp Galerie Schlosstraße 23

**Herausgeber Veranstaltungsplan:**

Stadt- & Museumshaus Waldheim | Niedermarkt 8 | 04736 Waldheim | Telefon: 034327- 57234 | Fax: 034327- 57233  
www.stadt-waldheim.de | stadtinfo@stadt-waldheim.de

## KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN



## ■ Veranstaltungen

### 15. September 2018 – 13. Oktober 2018

#### ■ 16.09.18, 14:00 Uhr

##### Benefiz-Kunstauktion

Benefiz-Kunstauktion mit Konzert und Klosterführung

In der Gutskapelle des Klosters (einschl. Empore und Scriptorium) werden die Objekte für die Benefiz-Kunstauktion präsentiert. Bereits ab 11:00 Uhr können u.a. Gemälde, Zeichnungen & Grafiken der "Leipziger Schule" und anderer internationaler Künstler vorbeisichtigt werden.

Um 14:00 Uhr beginnt die Benefiz-Kunstauktion.

#### ■ 16.09.18, 16:30 Uhr

##### Konzert: Argentinischer Tango mit dem Duo BiWald (Klavier & Cello)

Um 16:30 Uhr können sich die Besucher auf ein Konzert mit dem Duo BiWald aus Berlin freuen.

Die beiden jungen Musiker Julia Biłat (Polen / Cello) und Daniel Schwarzwald (Israel / Klavier) begeistern mit Argentinischem Tango.

#### ■ 19.09.18, 18:00 Uhr

##### Vortrag: Allergie bis Zöliake – Ursachen und Heilansätze

Vortrag mit Gesundheitsberaterin Ilona Ramisch:

"Allergie z.B. ist ein Symptom und heilbar. Wir gehen auf Ursachensuche, um die Zivilisationskrankheiten heilen zu können. Eine konsequente Ernährungsumstellung hilft dabei.

Wenn Widersprüche da sind, hat die Erfahrung das letzte Wort." (Ilona Ramisch)

Eintritt: 9,00 € / Person

#### ■ 22.09.18, 17:00 Uhr

##### „Eine runde Kräuterstunde“

Kräuterfachfrau Undine Myja lädt zu einer "Runden Kräuterstunde" ins Kloster Buch ein.

Veranstaltung mit Voranmeldung:

Tel.: 034324/23256 bzw. 0178/4357889

Email: undine.myja@gmx.de

#### ■ 03.10.18, 14:00 Uhr

##### Sonderführung zum Scriptorium

Um 14:00 Uhr geht es mit Sabine Patzelt auf zu einer Sonderführung. Verschiedene Orte der Klosteranlage werden aufgesucht und am Ende

führt der Weg in das heutige Scriptorium. Nach spannenden und interessanten Einblicken in den Arbeits- und Aufgabenbereich der Schreibermönche wird es Zeit für eine Selbstversuch: mit Feder und Tinte schreiben und eine eigene Schriftrolle anfertigen.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Eintritt: 7,00 €

#### ■ 06.10.18, 18:30 Uhr

##### Abendführung

Begleiten Sie Sabine Patzelt auf einer Abendführung durch die historische Klosteranlage. Zu später Stunde und bei Kerzenschein bieten sich ganz besondere Einblicke und Stimmungen in den alten Gemäuern des ehemaligen Zisterzienserklosters.

Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

Eintritt: 7,00 €

#### ■ 13.10.18, 09:00 Uhr

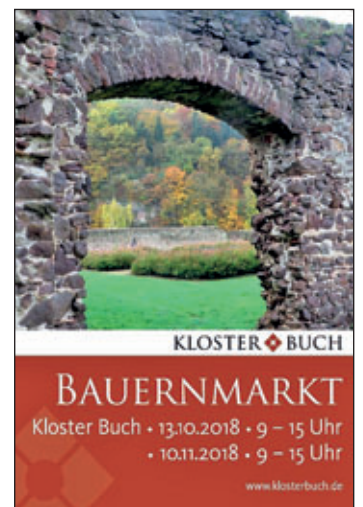
##### Bauernmarkt

Über 90 Direktvermarkter bieten von 09:00 bis 15:00 Uhr frische Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und eigener Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte an.

Die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch e.V. sorgen wieder für das leibliche Wohl der Gäste.

Um 12:00 Uhr lädt Pfarrer Lutz Behrisch Interessierte und alle, die im Trubel des Markttreibens mal zur Ruhe kommen wollen, zum Mittagsgebet in die Gutskapelle ein.

10:00 Uhr und 14:00 Uhr finden Führungen durch die Klosteranlage statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.



#### Aktuelle Ausstellung:

#### ■ 02.09.18 – 31.10.2018

##### Ausstellung: Kloster Buch – 20 Jahre Entwicklung...

Noch bis zum 31.10.2018 ist im Kapitelsaal die Ausstellung „Kloster Buch – 20 Jahre Entwicklung...“ zu sehen. Dabei steht die Klosteranlage selbst im Mittelpunkt. Nach der jahrhundertelangen landwirtschaftlichen Nutzung des Geländes hat sich in den letzten Jahrzehnten viel verändert.

Angefangen mit dem Rückbau verschiedener Gebäude bis hin zur Restaurierung von Räumen gibt die Ausstellung u.a. Einblicke in die Entwicklung des Klosters zu einem Kultur-historischen Zentrum.

Zu sehen sind u.a. auch alte Ansichten der Klosteranlage, die von verschiedenen Privatpersonen zur Verfügung gestellt wurden.

## KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN

### ■ 3. Oktober 2018 Die Städte des Städtebundes SachsenKreuz feiern wieder gemeinsam

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie schon zu einer guten Tradition geworden, laden Sie die Bürgermeister der Städte Leisnig, Hartha und Waldheim sowie der Freundeskreis als Organisator der Veranstaltung auch in diesem Jahr zur gemeinsamen Veranstaltung anlässlich des 28. Jahrestages der Deutschen Einheit nach Hartha ein.

Als Auftakt findet um 09.00 Uhr in der Harthaer Stadtkirche ein ökumenischer Gottesdienst der Kirchengemeinden der Städte statt, ab 10.30 Uhr startet dann ein musikalischer Frühschoppen an der Freilichtbühne Dresdener Straße.

Ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm, gestaltet von Laienkünstlern, Vereinen, Gruppen und Akteuren der Region, erwartet Sie.

Selbstverständlich ist auch ausreichend für das leibliche Wohl gesorgt, der Eintritt ist wie immer frei.

Von Waldheim und Leisnig fahren Busse nach Hartha, die Fahrtzeiten entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen in der regionalen Presse.

Also: Auf nach Hartha am 3. Oktober, da ist wieder was los.

Wir hoffen, Sie sind dabei.

*Der Freundeskreis Leisnig/Hartha/Waldheim  
Initiator und Organisator der Veranstaltung*

**Musikalischer  
Frühschoppen**  
der Städte Hartha, Waldheim & Leisnig

**3. Oktober 2018**  
9:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst - Stadtkirche Hartha  
ab 10:30 Uhr Bunter Programm mit Tanz, Musik und den Jazz Tales

Detreutes Trinken  
ESTLER  
Eintritt **frei!**  
in den ehemaligen Textilwerken Hartha  
Dresdner Str.

**Der Gewerbeverein Waldheim  
und Bergmanns Hof**  
bitten zum

**3. Waldheimer Handwerker-  
und Bauern Markt**

**Samstag den 22. Sept. 2018**  
10 - 17 Uhr

**Bergmanns Hof**  
Waldheim Obermarkt 9/10

Unsere Handwerker und Landwirte bieten an:

- Obst und Gemüse aus regionalem Anbau
- Säfte
- Teigwaren
- Eier
- Honig
- Korbflechterei, Seilerei
- Zimmererei, Tischlerei
- Böttcherei, Töpferei
- Kunstglaserei, Salze
- Steinmetzarbeiten
- Wollverarbeitung u.v.m.

Die „Anfeuchte“ und die Napoleon Ausstellung sind ebenfalls geöffnet!

**Für das leibliche Wohl  
wird bestens gesorgt!!!**



## BURG KRIEBSTEIN

**23.09. | 16.00 Uhr | Burg Kriebstein | Führung**  
„Mit dem Baumeister unterwegs am Fluss“ - ein Herbstspaziergang zum Fuß der Burg

Entdecken Sie bei diesem Rundgang rund um die Burg ihre baulichen Besonderheiten, erfahren Sie mehr über die Bedeutung der früheren Zugbrücke und des Weinberges. Unterhalb der Burg an der Zschopau angekommen, erhalten Sie interessante Einblicke, was früher hier einmal alles produziert wurde und genießen den wunderschönen Blick zur Burg mit Wehr. Auf dem Rückweg stärken Sie sich mit einem Becher Wein und einem kleinen Häppchen im Tiefkeller.

Eintritt: 15,00 €, ermäßigt 12,00 €, Dauer ca. 1,5 Stunden, nur mit Voranmeldung möglich!

**14.10. | 10.00-17.30 Uhr | Burg Kriebstein**  
„Ferienspaß für Königskinder“ - Familien-Erlebnistag

Zum 10. Mal empfängt „Die Gugelgilde“ aus Dresden in Verkörperung verschiedenster Burgbewohner unsere Besucher, so dass Sie sich direkt ins Mittelalter zurückversetzt fühlen werden. Treffen Sie Ritter Grieb, dem Held aus unserem Kinderbuch, beobachten Sie geschäftige Mägde, erhalten Sie eine Audienz bei unserem Burgherrn, probieren Sie alte Tänze aus oder schauen den Knechten und Handwerkern über die Schulter. Die kleinen Gäste können sich auf eine geheimnisvolle Schatzsuche begeben!

Eintritt: EW 7,00 €, erm. 6,00 €, Kinder (6-16 J.) 2,00 €



Frauenverein Zschaitz e.V.  
**Volksleiden Rückenschmerzen**  
 Montag, 22.10.2018, 18.00 Uhr  
 Herberge am Stausen, 04720 Zschaitz-Ottrow OT Boderitz  
 Im Vortrag werden Möglichkeiten erklärt vorzubeugen, zu lindern und den Rücken zu stärken.  
 Referent: Dr. Tom Ernst FA für Orthopädie und Unfallchirurgie  
 Anmeldung unter Tel.: 034324 / 267018  
 bei Ute Friedrich Vereinsvorsitzende des Frauenverein Zschaitz e.V.



Esther-von-Kirchbach e.V. Freiberg  
**Hoch hinauf!**  
 Mittwoch, 24.10.2018, 15.00 Uhr Treff am Petrium  
 Ein Blick auf die Dächer Freibergs. Führung auf den Petrium Freiberg.  
 Anmeldung bis 17.10.18 unter Tel.: 03731 / 22.561



Frauenarbeit des ex-Luth Kirchenbezirges Freiberg  
**Frauen im Freiburger Dom** Sonderführung zum Thema  
 Mittwoch, 24.10.2018, 17.00 Uhr, Treffpunkt am Haupteingang  
 Frauen in der Bibel, der Kirchengeschichte und der sächsischen Geschichte begogen uns in vielfältiger Gestalt im Freiburger Dom St. Marien. Wir wollen Ihnen näherkommen in einer Sonderführung mit Musik von der Silbermann-Orgel.  
 Eintritt auf Spenderbasis

Seniorenarbeit des Kirchenbezirges Glauchau-Rochlitz  
**Das Hirtenamt in Frauenhand -**  
 50 Jahre Ordination von Frauen in den Pfandienst\*  
 Themenabend mit dem gleichnamigen Film der Gleichstellungsbeauftragten der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, der anlässlich des 50. Jahrestages der Frauenordination in Sachsen mit Zeitzeuginnen gedreht wurde. Dokumentarisch geht der Film bewegenden Frauenbiografien in jüngerer Vergangenheit nach. Er zeigt private Seiten der Akteurinnen, würdigt ihre Arbeiten und regt zu tieferem Nachdenken an.  
 Dauer: max. 2 Stunden mit Gespräch  
 Mittwoch, 17.10.18, 19.00 Uhr  
 09599 Freiberg, Untermarkt 5, 1. OG, Domburggemeindehaus  
 Sonntag, 21.10.18, 17.00 Uhr  
 09217 Burgstädt, Kantor-Meister-Straße 2b, Kirchengemeindehaus  
 Dienstag, 23.10.18, 19.00 Uhr,  
 09306 Rochlitz, Söwziger Weg 1, Schloss Rochlitz  
 Donnerstag, 25.10.18,  
 04720 Döbeln, Zwingenstr. 35, Kinder-, Jugend- und Familienzentrum  
 Referentin: Roswitha Haubold, seniorenarbeit-glauchau-rochlitz@web.de  
 Informationen: 037382 / 805838, offen für alle Interessierte

**Redaktion und Drucks:**  
 Landratsamt Mittelsachsen, Gleichstellungsbeauftragte,  
 Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg.  
**gefördert vom Freistaat Sachsen / Ministerin für Gleichstellung und dem Landkreis Mittelsachsen**  
 Infos: postei.com / <http://faheshwar.de/bildertrapezole/> Müllerhof e.V. / wikipedia

**NUR MIT UNS UND FÜR ALLE**



**FRAUENZEIT**  
 Oktober 2018



Kulturhof e.V.  
**Dreißigjähriger Krieg 1618 - 1648**  
**Frauenschicksale - Menschenschicksale**  
**mit Ereignissen aus dem Freiburger Umfeld**  
 Sonntag 14.10.2018, 17.00 Uhr  
 Referent: Rainer Hageni - Klavier: Dr. Wolfgang Gerner  
 Kulturhof e.V. - Schulweg 7 - 09603 Großschirma / Kleinvoigtsberg  
 Anmeldung: 037324 / 824 07



Landfrauen Region Mittweida e.V.  
**Besuch der Kaffeerösterei**  
 Donnerstag 18.10.2018, 18.00 Uhr  
 Besuch der Kaffeerösterei Reinhardt in Burgstädt-Herrenheide,  
 Otto-Kirchhoff-Str. 2. Info unter 03737 / 43 840

**NUR MIT UNS UND FÜR ALLE**  
**FRAUENZEIT**  
 Oktober 2018



Netzwerk-Konferenz / Frauenpolitischer Stammtisch  
**Gleichstellungsbericht der Bundesregierung**  
 Vortrag Annett Schenk, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Mittelsachsen  
 Montag, 22.10.2018, 18.00 Uhr  
 Müllerhof e.V., Auensteig 37, 09648 Mittweida  
 Anmeldung an Annett Schenk, Telefon: 03731 799 / 3328  
 E-Mail: [gleichstellung@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:gleichstellung@landkreis-mittelsachsen.de)



Begegnungsstätte „Eva Becker“ Frankenberg  
**Verhalten im Straßenverkehr**  
 Eine Veranstaltung mit der Fahrschule Schurig  
 Mittwoch, 17.10.2018, 15.30 Uhr  
 Begegnungsstätte „Eva Becker“ dlb Westsachsen e.V.,  
 Bahnhofstr. 1, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 / 70 317



Müllerhof e.V. Mittweida  
**Indiens Kraftplätze -**  
**Ihre heilende Wirkung auf unsere Seele**  
 Donnerstag, 18.10.2018, 18.30 - 20.30 Uhr  
 INDIEN ein Land der Mystik und Gegensätze sowie ein Ozon jahrtausende Jahre alten heiligen Wissens. In diesem Vortrag wird Tara über ihre Erfahrungen berichten, mit denen sie während ihres sieben-jährigen Lebensabschnittes in Indien beschenkt wurde und weshalb diese kraftvollen Erfahrungen ihr Leben grundlegend veränderten.  
 Referentin: Tara Gräfe, Eintritt: 6,00 Euro  
 Anmeldung unter Tel.: 03727 / 97 99 562  
 Müllerhof e.V., Auensteig 37, 09648 Mittweida



Begegnungsstätte „Eva Becker“ Frankenberg  
**Einführung / Überblick zur Stil- und Farbanalyse**  
 Eine Veranstaltung mit dem Studio Angelika Hochgledel  
 Mittwoch, 24.10.2018, 15.00 Uhr  
 Begegnungsstätte „Eva Becker“ dlb Westsachsen e.V.,  
 Bahnhofstr. 1, 09669 Frankenberg, Tel.: 037206 / 70 317

KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN

Organisiert durch den Gemeindeverein Waldheim e.V.

# Tanz in den Herbst

für Jung und Alt

Exklusives Buffet - Showacts - Musik Projekt 41

**Samstag, 22.09.2018**  
in der „Waldheimer Schelle“

Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 19.00 Uhr Eintritt Incl. Buffet: 29,90 €  
Kartenvorverkauf:  
Uhran & Schmuck Popko, Obermarkt 12 in Waldheim, Tel. 034327/5 99 93

## GALERIEERÖFFNUNG

kunst + kultur

Bürgermeister Steffen Ernst, Begrüßung  
Ingo Ließke, Ansprache  
Saphira Pechstein, Jürgen Knappe, Violine

**18. September | 18 Uhr**

In Galerie der François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur | Schloßstraße 23 | Waldheim

WAS	<b>Galerieeröffnung</b>
WANN	<b>18. September 2018   18.00 Uhr</b> Bürgermeister Steffen Ernst, Begrüßung Ingo Ließke, Ansprache Saphira Pechstein, Jürgen Knappe, Violine
WO	In der Galerie der »François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur«, in der Schloßstraße 23, Waldheim

Stiftung „digital erleben“  
Inlos. Wissenswertes. Bilder

Die Anstaltung wird gefördert durch:

## SCHULE MACHT BETRIEB

DEINE AUSBILDUNGSMESSE

Sport- und Freizeitzentrum „WelWel“ 10-15 Uhr  
[www.schule-macht-betrieb.de](http://www.schule-macht-betrieb.de)

In deiner Region auch am 08.09.18 in Mittweida & 15.09.18 in Freiburg

**22.09.18 DÖBELN**

## »...schau«

ossada

Schloßstr. 23 · Waldheim

**1. Oktober ERÖFFNUNG**  
18 Uhr

WER	<b>ossada</b>
WAS	<b>Vernissage »...schau«</b>
WANN	<b>1. – 31. Oktober 2018</b> 01.10. 18 Uhr Vernissage 03.10. 14 – 18 Uhr »Öffnung zur Deutschen Einheit« 20.10. 18 Uhr Mitmach-Lesung von »Stob-Auf-Geschichten« 31.10. 18 Uhr Finissage mit Lesung
WO	In der FMP-Stiftungsgalerie. Schloßstraße 23 · Waldheim

Stiftung „digital erleben“  
Inlos. Wissenswertes. Bilder

Die Anstaltung wird gefördert durch:

■ **Wanderung des Verschönerungsvereins**

**14. Oktober 2018 – ca. 14 km**

10:00 Uhr ab Rathaus Waldheim – Bahnhof – Vogtstraße – Hühnerfarm – Sauergras – Steg nach Reinsdorf – 12:15 Uhr Mittag FFW Reinsdorf oder Hoyersdorf – Aschershain – Sauergras – Heiligenborner Viadukt – Mittweidaer Straße – Rathaus 15:00 Uhr

## Gin-Verkostung

am 12. Oktober 2018

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: ca. 22.00 Uhr

Napoleon - Ausstellung in Bergmanns Hof  
Obermarkt 9  
04736 Waldheim

KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN

Unbekanntes Land  
**THOMAS UNGER RUPS & TONI**




**23.9.2018 Greifendorf**  
 17 Uhr in der Kirche

EINTRITT: Vorverkauf 10,- €\* Abendkasse zzgl. 2,- €  
 \*Pfarramt Marbach, Hauptstr. 130, Tel. 034322 43130 | Blumeneck Kreinacker Hainrichen, Gellertstr. 43  
 Christl, Buchhandlung U. Lomtscher Roßwein, Nossener Str. 17, Tel. 034322 42528

 Evangelisch-Luthersche  
 Marienkirchgemeinde  
 in Strögnitz

**18. Herbstfest**  
**Gebersbach am Bad**

Am 2. Oktober 2018 ab 18.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen mit uns den Herbst zu Begrüßen.

**An alle Kinder:**  
 Wer den schönsten Drachen bastelt bekommt einen Preis.



Der Lampionumzug beginnt 18.45 Uhr an der Buswendeschleife Rudeldorf.  
 Fackeln werden von der Kameradschaft gestellt solange der Vorrat reicht.



Es gibt leckere Waffeln, gegrilltes und eine tolle Auswahl an wärmenden und erfrischenden Getränken. Außerdem haben wir eine Ballwurfbude und eine Hüpfburg.

Im beheizten Festzelt spielt am Abend ein DJ für alle unsere Gäste. Unser großes Lagerfeuer findet natürlich auch statt

Ur Brandschäden an Kleidung durch Funkenflug übernimmt der Veranstalter keine Haftung

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**  
 Ochsenkopf Kameradschaft Gebersbach - Rudeldorf e.V.



Der Feuerwehrverein Schönberg e. V. lädt ein zum:

**Herbstfest**  
 auf dem  
**Festplatz in Schönberg**  
**28. September ab**  
**19:00 Uhr**



**Mit dem Fanfarenzug des CCM Westewitz, anschließend Fackel- und Lampionumzug**

Leckeres Essen für alle (Roster, Gulaschkanone...)  
 an Feuerkörben:  
 Knüppelkuchen backen, Würstchen grillen

**Renate Bergmann**  
**„Ich habe gar keine Enkel“**  
 Renate Bergmann räumt auf - CSI Kukident.  
 gelesen von Patricia Spruck



Donnerstag, 25. Oktober 2018,  
 18.00 Uhr  
 „Pfaffenberg“ Waldheim



Karten im Vorverkauf bei DierBooks zu 25,- € pro Person, inkl. Abendbuffet und einem Likörchen.

DierBooks Waldheim | Obermarkt 9 | 04736 Waldheim | Tel:034 327/673 040

## KULTUR | FREIZEIT | VERANSTALTUNGEN



## Themenzeit

Datum: 19.09.2018 | Beginn: 13.00 Uhr

**„Wenn dein Atem dir  
Abstand verschafft  
& das Blut in  
den Adern stockt.“**

**Vorträge und Fachberatung im  
„Bergmannshof“, Obermarkt 9a  
1. Etage im „Alten Silo“**



Wir machen Ihr Lächeln schöner!

## Referenten an diesem Tag



Frau Dr. Astrid Schlenker > Zahnärztin  
LMB ein



Herr Miko Ait > Facharzt für Innere Medizin u. Angiologie  
Thema: Venenkrankung-Komplexen



Herr Dr. Uwe Stolz > Facharzt für Allgemeinmedizin  
Thema: Hygiene



Herr Dr. Sebastian Michael > Löwen-Apothek-Waldheim  
Thema: Naturheilkunde in der Zahnarztpraxis



Frau Coralin Hahn  
> Assistenz Zahnärztin Praxis Dr. A. Schlenker  
Thema: Halitosis - Ein Tabuthema!

Zahnarztpraxis Dr. Astrid Schlenker

Bahnhofsstraße 55 · 04736 Waldheim

Telefon: 034327 68 600

info@astrid-schlenker.de

Zahnarztpraxis Dr. Astrid Schlenker


[www.astrid-schlenker.de](http://www.astrid-schlenker.de)

## HISTORISCHES

## ■ Historisches aus unserer Region – Ortsteil Schönberg

Die älteste urkundliche Aufzeichnung über die Gemeinde Schönberg trägt das Datum vom 1. Januar 1405. Es sind aber Spuren vorhanden, dass die Gemeinde Schönberg viel älter ist als angenommen wird. Beweise dafür sind zahlreiche Funde von Gegenständen aus früherer Zeit.

Seine gegenwärtige Gestalt hat Schönberg wahrscheinlich in den Jahren 1529 bis 1537 durch den Besitzer der Sachsenburg Frankenberg erhalten. Bis zum Jahr 1561 unterstand Schönberg der Gerichtsbarkeit des Schlosses Kriebstein, danach der des Rittergutes Ehrenberg und seit 1. Oktober 1841 dem Amtsgericht Waldheim bis zu dessen Auflösung. Am 1. April 1968 wurde Schönberg an die Stadt Waldheim angegliedert.

Schönberg wurde besonders im Dreißigjährigen Krieg zerstört und geplündert. Ende des Jahres 1632 wurde der Ort durch die Pest heimgesucht. Wiederholt wurde die Gemeinde durch Brände betroffen, dadurch erwecken die landwirtschaftlichen Anwesen den Eindruck neuerer Bauart.

Nach älteren Aufzeichnungen muss die Gemeinde Schönberg in den früheren Jahrhunderten eine eigene Schule besessen oder es muss wenigstens der ansässige Schullehrer in seiner eigenen Wohnung Unterricht erteilt haben. Am 1. Juli 1839 wurde die Schule von Schönberg mit der Schule von Massanei vereinigt. Seit dem 25. Mai 1900 besuchen die Kinder beider Gemeinden die Schulen in Waldheim.

Neben einer Vielzahl von Wohnhäusern und Bauernhöfen hatte Schönberg noch drei Wahrzeichen aufzuweisen:



Der auf dieser Ansicht von 1910 abgebildete Gasthof gehörte 1886 der Witwe Ernestine Oehmigen und ging später in den Besitz von Oswald Böttcher über.

Marianne und Helmut Böttcher waren die letzten Wirtsleute. Im Jahr 1989 wurde das Objekt verkauft. Am 21. September 2013 viel das gesamte Anwesen einem Brand zum Opfer. Den 62 Einsatzkräften war es nicht mehr möglich das Objekt zu retten. Heute ist von dem einzigen Gasthof nichts mehr zu sehen.

## Mühle Schönberg

Fast an der äußersten Südspitze des Ortes stand einst die Bockwindmühle in der Nähe des Vorwerkes Massanei. Am 6. Januar 1892 wurde die Mühle durch eine Feuersbrunst vollständig zerstört. An der Stelle dieser ehemaligen Bockwindmühle wurde ein dreistöckiges Mühlengebäude mit Flachdach errichtet. Diese Mühle wurde mit Dampf betrieben. Auf dem Dach wurde später noch eine eiserne Windmühle montiert, um die Windkraft bei Bedarf einsetzen zu können.

Zu dieser Mühle wurde in den späteren Jahren noch eine Holzschneiderei hinzugebaut. Von dieser ging im Jahr 1896 abermals ein Brand aus und zerstörte wieder das gesamte Anwesen. Im späteren Verlauf der Geschichte wurde das Gebäude zu Wohnzwecken wieder hergerichtet und genutzt.

## Ziegelei Schönberg

Im Jahr 1864 wurde durch Karl Reinhardt die Ziegelei Schönberg gegründet.

Anfangs wurden die Ziegel ausschließlich mit Hand gefertigt. Später wurde in der Ziegelei ein Göpelwerk errichtet was von einem Pferd gezogen wurde und somit die Arbeit erleichterte. Im Jahr 1901 ging die Ziegelei in den Besitz des Schmiedemeisters Richard Schade aus Hartha über. Er modernisierte die Ziegelei weiter in dem er eine Gleisanlage errichtete und die Antriebe mit Elektromotoren ausrüsteten. Die Zu- und Abfuhr wurde durch Lohnfuhrwerke bewerkstelligt. Im Jahr 1911 verstarb der Eigentümer. Die Witwe und Erbin heiratete einen Strumpfwaren-Werkmeister der wenig von der Ziegelherstellung verstand. 1919 wurde das Objekt an Volkmar Höhlig verkauft. Unter seiner Führung wurde der Ziegeleibetrieb abermals stark erneuert und vergrößert. Es wurden leistungsstärkere Elektromotoren eingebaut, eine Baggermaschine aufgestellt und größere Trockenschuppen gebaut. Weiterhin wurde eine selbsttätige automatische Feuerungsanlage angeschafft. Als Transportmittel diente nunmehr ein Lastkraftwagen.

Ende 1950 wurde die Ziegelproduktion in Schönberg eingestellt. Im Jahr 1961 wurde der Schornstein der Feuerungsanlage gesprengt. Das Objekt wurde der Landwirtschaft übereignet und als Stallanlagen genutzt. Nach der politischen Wende war auch für dieses Objekt das endgültige Aus gekommen.

## Albrecht Hänel

Quellennachweis:

Chronik von Schönberg des Dorfbuchschreibers Köhler – 1938

Dorfporträt der LVZ

Waldheim in alten Ansichten (Band 2) von H.-G. Buchwald – 1996

Sammlung Eberhard Hänel

**Die Stadt Waldheim im Internet:  
[www.stadt-waldheim.de](http://www.stadt-waldheim.de)**

Landesverband der Kehlkopfoperierten  
Freistaat Sachsen e.V.

## Selbsthilfegruppe Mittweida/Rochlitz

Hilfe und Beratung für Kehlkopflöse, Kehlkopf-Teiloperierte, Halsstimmer

Kontakt:

Peter Helisch

2. Vorsitzender der SHG Mittweida/Rochlitz

Untere Talstraße 59

04736 Waldheim – OT Gebersbach

Tel.: 034 327 – 55 426

Mobil: 015 73 – 555 12 39

Mail: [kehlkopfoperiert-sachsen@gmx.de](mailto:kehlkopfoperiert-sachsen@gmx.de)

## SCHULEN

## ■ Unsere Schulanfänger 2018

## Grundschule Waldheim

## Klasse 1a

Klassenlehrerin  
Ina Geißler

Paule Kötter  
Svenja Lorenz  
Lucy Ziechner  
Alireza Afzalyan  
Karl Berger  
Florian Beulich  
Vince Büttner  
Jona Eick  
Ben Hanke

Lenny Hilbert  
Johnny Hölzel  
John Kiefer  
Pepe Kuhnert  
Domenik Rößler  
Elias Rumpelt  
Dustin Weyers

Yasmin Fleischer  
Julia Fronzek  
Wolke Haubold  
Emi Kater  
Finnja Köhler  
Hermine Koppisch



## Klasse 1c

Klassenlehrerin  
Karla Geißler

Mia Nölte  
Samira Reichelt  
Leonie Richter  
Livia Schuster  
Franziska Voß  
Laura Wildenhain  
Paul Böse  
Ian-Tyler Breitkopf  
Kenny Brill

Renato Durdevic  
Tony Funke  
Leon Hahnefeld  
Emil Merkel  
Tyson Müller  
Ben Richter  
Fabio Torge  
Ben Wittig  
Chris Wittig



## Klasse 1b

Klassenlehrerin  
Petra Putzig

Magdalena Löwe  
Matilda Meidel  
Vanessa Milnikel  
Asante Ondrusek  
Hannah Rath  
Joana Ulrich  
Frederik Backes  
Connor Beck  
Luis Genscher  
Simeon Haßelberg

Jason Kuhn  
Samuel Lorse  
Damian Meinhold  
Nikita Itzy Ondrusek  
William Rönick  
Jamiro Schmidt  
Niklas Schmidt  
Noah Viehweger  
Marvin Wagner

Lehramtsanwärterin  
Laura Polster

Paula Blech  
Lucy Bolz  
Kim-Tahnee Busch  
Sophie Jahn



## Förderschule Waldheim

## Klasse 1

Klassenlehrerin  
Lena Boxhorn

Berndt Eichler  
Jason Gramsch  
Lenny Heinert  
Ian Sieger  
Joel Wismach

Joey Cedric Eidner  
Matthias Schneider



## ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

## ■ Servicestellen

### ■ Verbraucherzentrale Sachsen

Energieberatungszentrum Döbeln  
Obermarkt 1, Rathaus, 04720 Döbeln  
Jeden 2. Dienstag im Monat..... 13:00 bis 17:00 Uhr

### ■ Wertstoffhof Waldheim

An der Schloßmauer  
Mittwoch .....14:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag und Samstag.....08:00 bis 12:00 Uhr

### ■ Sprechtag der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei  
IHK Geschäftsstelle Döbeln  
Stadthausstr. 5  
04720 Döbeln

#### Termine:

dienstags in ungeraden Kalenderwochen .....9:00 bis 15:00 Uhr  
Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler  
Tel.: 03731/79865-5500  
E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de  
Internet: www.chemnitz.ihk24.de  
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

### ■ Landratsamt, Servicestelle Döbeln, Abteilung Soziales Bahnhofstraße 22, Zimmer 104

#### • Eingliederungshilfe und Pflege sowie Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung:

14-tägig in jeder geraden Kalenderwoche freitags 09:00 – 12:00 Uhr, Zimmer 104, Telefon: 03731 799-2152 (nur besetzt während der angegebenen Sprechzeit), Anfragen außerhalb der angegebenen Sprechzeit bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen unter Telefon: 03731 799-6446.

#### • Betreuungsbehörde

nur nach vorheriger Terminvereinbarung besetzt, Zimmer 104, Anfragen bitte zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen unter Telefon: 03731 799-641

#### • Wohngeldbehörde

Beratungstermin in begründeten Ausnahmefällen möglich, Terminvereinbarung zu den üblichen Sprechzeiten des Landratsamtes unter Telefon: 03731 799-6445

#### • Sprechzeiten des Landratsamtes Mittelsachsen

dienstags und donnerstags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr.

### ■ Pilzberatung Waldheim

Klaus-Eckhard Möbius  
Reinsdorf 55  
04735 Waldheim  
Telefon: 034327 51804

**PLANET WALDHEIM e.V.**  
**SCHILLERSTRASSE 17**  
**04736 WALDHEIM**



#### ■ Wir bieten an:

- Kleidung für Babys, Kinder und Erwachsene
- Möbel, Elektrogeräte
- Kostenlose Übernahme von gut erhaltener Kleidung

Sie erreichen uns: Dienstag bis Donnerstag 09:00 bis 13:00 Uhr  
Telefon: 034327 / 68267  
info@planetwaldheim.de

## ■ „Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim Kontakt- und Beratungsstelle Waldheim informiert

„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim  
Obermarkt 30, 04736 Waldheim, Tel.: 034327/67645

Öffnungszeiten: Montag: 09:00 – 12:00 Uhr  
Mittwoch: 14:30 – 19:00 Uhr  
Donnerstag: 16:00 – 19:00 Uhr  
Samstag: 10:00 – 18:00 Uhr  
Sonntag: 10:30 – 18:00 Uhr

## Veranstaltungsplan September 2018

*Wenn du die Welt verändern willst, beginne mit dem Menschen,  
den du jeden Morgen im Spiegel siehst.*

Samstag,	15.09.2018	14.00 Uhr	Geburtstagsfeier mit Musik
Sonntag,	16.09.2018	13.00 Uhr	Schreibprojekt: "Herbst"
Montag,	17.09.2018	09.30 Uhr 15.00 Uhr	Gemeinsames Frühstück SHG "Black & White"
Mittwoch,	19.09.2018	14.00 Uhr	Gehirnjogging - Sudoku
Donnerstag,	20.09.2018	16.30 Uhr	Spiel mit Redewendungen und Pantomime
Montag,	24.09.2018	09.30 Uhr 15.00 Uhr	Frühstück mit Zahlenspielerei SHG "Black & White"
Mittwoch,	26.09.2018	15.00 Uhr	Äpfelwerkstatt - mit Nadel und Faden
Donnerstag,	06.09.2018	16.00 Uhr	Selbsthilfegruppe „Noah“
Samstag,	29.09.2018	13.30 Uhr	Stadtgang+ Vorbereitung des KOBs- Pokal
Sonntag,	30.09.2018	15.00 Uhr	Spiele um den KOBs - Pokal

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*



*Wünsche und Anregungen finden immer ein offenes Ohr.  
Das KOBs-Team*

## ■ Bahá'í-Gemeinde Waldheim



Jeden ersten Sonntag im Monat laden wir um 10:00 Uhr in die Räumlichkeiten der „Arche“, Hainichener Straße 4, zu einer interreligiösen Andacht ein.

Eine Chance zur inneren Einkehr, der Erkenntnis im Umgang mit den Heiligen Schriften, der Freude diese im gemeinsamen Lesen und Studieren als Wegbegleiter für das tägliche Leben und neuer Freundschaften zu knüpfen.

Jeder ist herzlich willkommen, Infos unter 034327 68741.

## ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

## ■ Treffpunkt Bergmann's Hof



### ■ Axels Gaststube „Zur Anfeuchte“

Treff Jung und Alt in gemütlicher Runde zur Pflege der Traditionen der Waldheimer Zigarrenmacher freitags und samstags ab 19:00 Uhr

### ■ In der „Galerie“ treffen sich:

- **Osteoporose Selbsthilfegruppe** unter Anleitung von Frau Nabor montags ab 10:00 Uhr
- **Frauensportgruppe** mit Frau Nabor montags ab 17:00 Uhr
- **Yoga** mit Frau Schade montags ab 19:30 Uhr
- **Krabbelgruppe** unter Leitung von Frau Gausche - AWO jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr
- **Rückenschule** unter Anleitung von Frau Nabor Termin nach Absprache
- **Gruppe** Pilates Termin nach Absprache
- **Qigong** mit Herrn M. Sieber Mittwochs ab 18:00 Uhr
- **Yoga** mit Frau Ulbricht Donnerstags ab 19:30 Uhr

### ■ Im „Alten Silo“ treffen sich:

- **Fotofreunde Waldheim** montags alle 14 Tage ab 18:00 Uhr
- **Handarbeitsgruppe „Flotte Nadeln“** mittwochs alle 14 Tage ab 16:00 Uhr
- **Hörzentrum GROMKE** donnerstags alle 14 Tage ab 9:00 Uhr
- **Bilder und Filme und was dazu, Kleinstadtkino mit Freunden** Termin nach Absprache
- **„Das Bücherregal“** täglich geöffnet

### ■ „Packstube“ – Kinder- und Jugendarbeit Mittelsachsen e.V.

Informationen zur Jugendweihe von Frau Weber dienstags von 13:00 bis 17:00 Uhr

### ■ Napoleonausstellung „Bon – Aparte“

jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr Stammtisch zur geselligen Runde

### ■ Spiele-Runde für Erwachsene

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr. Es treffen sich Freunde des Brettspiels, Lieblingsspiele können mitgebracht werden.

### ■ Napoleons Ausstellung „Bon – Aparte“

Besichtigung nach Vorankündigung oder kurzfristig nach telefonischer Absprache bei Herrn Bergmann unter 0162 9658525

Interessenten für die genannten Gruppen können zu den genannten Zeiten kommen und mitmachen. Erste Kontakte können Sie auch telefonisch mit Herrn Albrecht Bergmann unter 034 327 9610 oder 0162 9658525 aufnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## Termine und Angebote für September & Oktober

### ■ Krabbelgruppe



#### September

- 04. September** DFQ In meinem kleinen Apfel DFQ
- 11. September** Matsch-Spaß
- 18. September** DFQ Blätterfall, Blätterfall DFQ
- 25. September** Mobilé Waldtiere basteln

#### Oktober

- 02. Oktober** DFQ Ein pipa-putziger Igel DFQ
- 09. Oktober** Beißring/ Schnullerkette basteln
- 16. Oktober** DFQ Wind, Wind DFQ
- 23. Oktober** Rasseleier basteln
- 30. Oktober** Gemeinsames Spielen

#### ■ Wann:

jeden Dienstag, jeweils 9:30 bis 11:00 Uhr

#### ■ Wo:

Bergmanns Hof, Obermarkt 9, 04736 Waldheim

#### ■ Wie:

- Eltern oder Großeltern mit Kind von 0-3 Jahren
- Kontakt mit Gleichaltrigen
- abwechslungsreiche Angebote
- kommunikativer Austausch zw. Eltern
- anregendes Spielzeug für jedes Alter

### ■ Sonstige Veranstaltungen

#### Elterncafé

- 28.09.2018** „Kleine Nachtulen: Hilfe ‚mein Baby/ Kind schläft nicht“
- 26.10.2018** "Was will mir mein Baby sagen? Babysignale verstehen" ANMELDUNG ERFORDERLICH!

#### Themenabend

**25.05.2018** Wie Kinder zu(m) Wort kommen  
Wenn Ihr Kind das erste Mal Mama oder Papa sagt, strahlen Ihre Augen voller Stolz. Neben Brabbeln und einzelnen Wörtern werden sich nach und nach weitere Wörter anschließen die später aneinander gereiht werden. Doch wie gelangen Kinder eigentlich zur Sprache? In diesem Themenabend erfahren Sie, wie Sie Ihr Kind bei der Sprachentwicklung ganz leicht unterstützen können.  
ANMELDUNG ERFORDERLICH!

#### ■ Wo:

Frühforder- und Beratungsstelle Lebenshilfe e.V.  
Albertstraße 6, 04720 Döbeln

#### ■ Wie:

- Eltern oder Großeltern mit Kind von 0-3 Jahren, Schwangere, Interessierte
- Kontakt mit Gleichaltrigen
- abwechslungsreiche Angebote
- Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern
- Praxisnahe und professionelle Experten
- anregendes Spielzeug für jedes Alter

#### Kontakt:

AWO Familienbildung – Mobiler Familienkreis  
Mandy Gausche & Christina Giourgas  
Nordstraße 2, 04720 Döbeln  
Tel.: 03431/601817  
Mobil: 0157/83844417  
E-Mail: familienbildung@awofamilienzentrum.org  
Facebook: Mobiler Familienkreis Döbeln

## ANGEBOTE | ANLAUFSTELLEN | SONSTIGES

## ■ DRK-Blutspender werb/den: DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Städtereise



In den Oktober startet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen mit einer besonderen Verlosungsaktion: Im Rahmen der Aktion „Spender werben Spender“ haben Blutspender in Sachsen, die einen Neuspender zu einer DRK-Blutspendeaktion mitbringen, sowie alle Erstspender die Chance, eine 3-tägige Städtereise

in 2019 für zwei Personen in eine europäische Metropole zu gewinnen. Als Reiseziel stehen dem Gewinner London, Barcelona, Paris oder Rom zur Auswahl. Der Aktionszeitraum startet am 1. Oktober und läuft bis einschließlich 30. November.

Um die Blutversorgung in Sachsen auch langfristig sicherstellen zu können, müssen möglichst viele Menschen durch ihren Einsatz als Blutspender soziale Verantwortung übernehmen.

Mit dieser Aktion möchte das DRK sich bei den regelmäßigen Spendern bedanken, die ihre Erfahrungen zum Thema Blutspende im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis weitergeben und auf diese Weise Neuspender werben. Jeder Blutspender unterstützt mit seiner Blutspende schwerkranke und verletzte Patienten in der eigenen Region.

**Alle DRK-Blutspendetermine, sowie Informationen zum Thema und Voraussetzungen für eine Blutspende finden Sie unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)** (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:  
am Dienstag, den 02.10.2018 von 15:30 bis 19:00 Uhr  
in der Förderschule Waldheim, Am Schulberg 3a.**

Anzeige(n)

## ■ Die Waldheimer Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH vermietet in Waldheim:



Anzeige(n)

### ■ 1-Raum-Wohnungen:

- Pestalozzistr. 16 b, 1. OG rechts, ca. 33 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 159,- € zzgl. BK + HK, EVKW 154 kWh/qm

### ■ 2-Raum-Wohnungen:

- Am Zänker 5, 2. OG rechts, ca. 52 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/sep. WC, Gasetagenheizung, kleiner Garten zur Wohnung, Nettokaltmiete ca. 328,- € zzgl. BK, EVKW 188 kWh/qm
- Hohe Str. 16, 2. OG rechts, ca. 50 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, CV-Belag auf Wunsch Laminat, Sammelheizung, Nettokaltmiete ca. 240,- € zzgl. BK + HK, EVKW 120 kWh/qm
- Härtelstr. 3 c, DG links, ca. 54 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, CV-Belag, sichtbare Balken, sofort bezugsfertig, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 259,- € zzgl. BK + HK
- Härtelstr. 40, DG links, ca. 52 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, Gasetagenheizung, Laminat, Fahrstuhl, Nettokaltmiete ca. 260,- € zzgl. BK, EVKW 97 kWh/qm
- Hauptstr. 50, EG links, ca. 52 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Laminat, Nettokaltmiete ca. 250,- € zzgl. BK + HK
- Oststr. 6, 2. OG rechts, ca. 56 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, Loggia, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, sofort bezugsfertig, Nettokaltmiete ca. 269,- € zzgl. BK + HK, EVKW 113 kWh/qm
- Oststr. 10, DG, ca. 55 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, Laminat, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, sofort bezugsfertig, Nettokaltmiete ca. 264,- € zzgl. BK + HK, EVKW 114 kWh/qm
- Schloßstr. 4 a, 2. OG rechts, ca. 56 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Laminat, Nettokaltmiete ca. 255,- € zzgl. BK + HK, EVKW 108 kWh/qm

### ■ 3-Raum-Wohnungen:

- Bahnhofstr. 23, 1. OG links, ca. 58 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, CV-Belag, Sammelheizung, Nettokaltmiete ca. 266,- € zzgl. BK + HK EVKW 132 kWh/qm
- Breuningstr. 12, 2. OG links, ca. 58 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, Laminat, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 255,- € zzgl. BK + HK EVKW 139 kWh/qm
- Hainichener Str. 39, 2. OG rechts, ca. 58 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, Laminat, sofort bezugsfertig, Gasetagenheizung, Nettokaltmiete ca. 278,- € zzgl. BK EVKW 139 kWh/qm
- Niedermarkt 13, DG links, ca. 81 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/DU/WC, Balkon, Sammelheizung mit Warmwasserbereitung, Nettokaltmiete ca. 445,- € zzgl. BK + HK, EVKW 99 kWh/qm

### ■ 4-Raum-Wohnung:

- Bahnhofstr. 81, 3. OG links, ca. 66 m<sup>2</sup>, Küche, Korridor, Bad/WC, Balkon, Nettokaltmiete ca. 350,- € zzgl. BK + HK, EVKW 107 kWh/qm

Weitere Wohnungen auf Anfrage!!

### ■ Stellplätze: Florenapassage

### ■ Gewerberäume:

Bahnhofstr. 68, Obermarkt 5, Zschopaupassage Niedermarkt 13–15

### ■ Öffnungszeiten:

Montag | Mittwoch | Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Interessenten melden sich bitte unter Telefon: 034327/6160  
Bahnhofstr. 2 in Waldheim | Internet: [www.wbv-waldheim.de](http://www.wbv-waldheim.de)  
E-Mail: [info@wbv-waldheim.de](mailto:info@wbv-waldheim.de) und unter [www.facebook.com](http://www.facebook.com)**

C  
M  
Y  
K